

MITTEILUNGSBLATT

Gemeinde Frensdorf



Gemeinde Frensdorf

Kaulberg 1, 96158 Frensdorf, www.frensdorf.de
Tel. 09502 9449-0, E-Mail: gemeinde@frensdorf.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do und Fr von 8.00 – 12.00 Uhr sowie zusätzlich
Di von 14.00 – 16.00 Uhr und Do von 15.00 – 18.00 Uhr

Jahrgang 24

Freitag, den 31. Oktober 2025

Nummer 10

Frensdorfer Kirchweih – HERZLICHEN DANK!

Auch in diesem Jahr durften wir zu unserer Frensdorfer Kirchweih wieder viele Bürgerinnen und Bürgern sowie zahlreiche kleine und große Besucher willkommen heißen.

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns natürlich bei unseren Gewerbetreibenden, Schaustellern, Markt-leuten und unseren Vereinen, die für das leibliche Wohl gesorgt und unseren Gästen ein buntes Unterhaltungsprogramm geboten haben – allen voran unsere Frensdorfer Kerwasburschen und –madla, unsere Freiwillige Feuerwehr Frensdorf sowie unser Chor Klangfarben.

Unser Dank gilt auch allen unseren Mitarbeitern des Bauhofs und der Verwaltung für die Planung und tatkräftige Unterstützung.

Euer

Jakobus Kötzner
Erster Bürgermeister

Norbert Neundorfer
Zweiter Bürgermeister

Neue Zahnarztpraxis in Frensdorf



Am 20. Oktober 2025 eröffnete Dr. Simone Weidmann ihre Praxis für Kinder und Familien am Kaulberg 3.

Die Praxis verbindet moderne Zahnmedizin mit ergänzenden, ganzheitlichen Ansätzen – individuell abgestimmt auf die Patientinnen und Patienten.

Durch die Praxiseröffnung wird die Lücke in der zahnärztlichen Versorgung unserer Gemeinde geschlossen.

Erster Bürgermeister Jakobus Kötzner gratulierte Frau Dr. Weidmann zur Praxiseröffnung und wünschte ihr und ihrem Team viel Erfolg.

Aktuelles aus unserer Gemeinde

Bürgerstiftung Frensdorf wird gegründet

Mithilfe einer gemeinnützigen Bürgerstiftung sollen künftig Projekte in der Gemeinde Frensdorf gefördert werden können. Das hat der Gemeinderat auf Empfehlung des BKSST-Ausschusses in seiner letzten Gemeinderatssitzung beschlossen.

Eine Bürgerstiftung ist eine gemeinnützige Stiftung von Bürgern für Bürger, die sich im Gemeindegebiet für das Gemeinwohl engagiert.

Die Bürgerstiftung sammelt Geld und verfolgt einen breiten Stiftungszweck wie Jugend- und Altenhilfe, Bildung und Erziehung, traditionelles Brauchtum und Heimatpflege, Sport, mildtätige und gemeinnützige Zwecke, aber auch Landschafts- und Denkmalschutz.

Mithilfe eines langfristigen Vermögensaufbaus soll es gelingen, Erträge zu erwirtschaften, um in diesen Bereichen bürgerschaftliches Engagement, sinnvolle Projekte und gemeinnützige Aktivitäten fördern zu können. Spenden und Zustiftungen sind steuerlich absetzbar.

Die Stiftung wird unter dem Dach der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Bamberg, die sich um die Vermögensanlage kümmert, geführt. Die Deutsche Stiftungstreuhand AG wird die Verwaltung der Bürgerstiftung übernehmen.

Die Gemeinde Frensdorf wird zunächst 25.000 Euro als Grundstock in die Stiftung einlegen.

Erschließungsvertrag für das Baugebiet „Gänsäcker III“ in Schlüsselau beschlossen

Im Baugebiet „Gänsäcker III“ in Schlüsselau kann mit der Erschließung von zwölf gemeindeeigenen Bauplätzen begonnen werden.

Nachdem das Landratsamt Bamberg als Rechtsaufsichtsbehörde vor kurzem den Erschließungs- und Finanzierungsvertrag zwischen der KFB Baumanagement GmbH in Reuth und der Gemeinde Frensdorf genehmigt hat, hat der Gemeinderat seine Zustimmung zum umfangreichen Vertragswerk erteilt.

Der Erschließungsträger wird nun in Zusammenarbeit mit der Gemeinde möglichst zeitnah die Erschließung der Baugrundstücke mit Entwässerungskanälen, Wasserleitungen und Straßen vergeben und die Arbeiten der weiteren Erschließungsträger (Telekom, Bayernwerk) koordinieren.

Fortsetzung Seite 2..

Finanziert wird die Erschließungsmaßnahme zu Kommunalkreditkonditionen über ein treuhänderisch verwaltetes Konto und damit außerhalb des kommunalen Haushaltes.



Erneuerungsarbeiten am Abwasserpumpwerk Reundorf

Damit die Abwässer aus Reundorf auch in Zukunft sicher zur Kläranlage Frensdorf geleitet werden, wird derzeit die technische Einrichtung im Pumpwerk Reundorf erneuert. Unter der Bauleitung des verantwortlichen Planungsbüros Weyrauther tauscht die Fa. WILO EMU Anlagenbau aus Hof im ersten Bauabschnitt alle Pumpen und und die gesamte Leitungsführung im 1984 errichteten Pumpwerk aus. Der Gemeinderat hat dafür Aufträge im Wert von ca. 60 Tsd. Euro vergeben.

In einem weiteren Bauabschnitt soll dann im nächsten Jahr die Elektrotechnik dieser Station auf einen neuen Stand gebracht werden.

Das Klärwärterteam der Gemeinde Frensdorf unterstützt diese Arbeiten tatkräftig und sorgt auch dafür, dass die Abwässer während der Reparaturarbeiten aus dem abgesperrten Kanal mittels Pumpfahrzeug in die Kläranlage gefahren werden.



Mobilfunkmast bei Vorra: Kabelverlegungs- und Installationsarbeiten begonnen

Der Netzbetrieb des Mobilfunkmastes bei Vorra rückt näher.

In dieser Woche hat die Telekom mit der Verlegung des notwendigen Glasfaserkabels zwischen Hundshof und dem Funkmast sowie mit der Installation der erforderlichen Technik begonnen.

Wir hoffen auf eine baldige Inbetriebnahme des Mobilfunkmastes.

Örtlicher Gewerbebetrieb soll Platz für Erweiterung erhalten

Der Gemeinderat hat mit dem Aufstellungsbeschluss das Bebauungsplanverfahren für die Ausweisung eines Gewerbegebietes in Birkach eingeleitet. Damit sollen einem örtlichen Handwerksbetrieb Möglichkeiten geschaffen werden, eine Betriebsstätte zur Fertigung von Holzbauelementen am östlichen Ortsrand von Birkach anzusiedeln.

Bevor das Verfahren eingeleitet werden konnte, wurden Alternativen geprüft und die Geeignetheit des Standortes untersucht. Um sicherzustellen, dass der Betriebsstandort ohne zusätzliche Abbiegespur über die Bundesstraße B 22 und die Sonnenleite angefahren werden kann, wurde das Staatliche Bauamt Bamberg in die Standortprüfung einbezogen. Zusätzlich wurde mit einem schalltechnischen Gutachten berechnet und nachgewiesen, dass der geplante Holzbaubetrieb am beabsichtigten Standort umsetzbar ist. Es wurde dabei festgestellt, dass die berechneten Beurteilungspegel die gesetzlichen Immissionsrichtwerte der TA Lärm an der nächstgelegenen Wohnbebauung um mehr als 10 dB unterschreiten. Auch das anlagenbezogene Verkehrsaufkommen wurde in diese Untersuchung einbezogen. Des Weiteren wurde eine arten- und naturschutzrechtliche Prüfung am Standort durchgeführt. Weil im Plangebiet jeweils ein Revier einer Feldlerche und einer Schafstelze festgestellt wurden, wurden für die verlorengehenden Reviere spezielle Maßnahmen auf der Ausgleichsfläche festgelegt.

Betriebsinhaber stellt eigene Flächen zur Verfügung und übernimmt sämtliche Kosten der Bauleitplanung

Sowohl für die Betriebsansiedlung als auch für die Ausgleichsflächen stellt der Betriebsinhaber eigene Flächen in einem Umfang von ca. 1,7 ha zur Verfügung. Davon entfallen auf die Fläche zur Betriebsansiedlung 8.200 qm und auf die Aus-

gleichsflächen 9.000 qm. Der Betriebsinhaber hat gegenüber der Gemeinde vertraglich zugesichert, dass er neben der Bereitstellung seiner eigenen Flächen auch die kompletten Kosten der Voruntersuchungen und des Bauleitplanverfahrens übernimmt.

Vorgezogene Bürgerbeteiligung eingeleitet

Gleichzeitig mit dem Aufstellungsbeschluss fasste der Gemeinderat den Beschluss, die Öffentlichkeit im Rahmen der vorgezogenen Bürgerbeteiligung vorab über das Planvorhaben zu informieren.

In diesem Verfahrensschritt haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit in der Zeit vom 13. Oktober bis 14. November 2025, sich im Rathaus oder über die gemeindliche Website (www.frensdorf.de) über das Vorhaben zu informieren und Stellungnahmen abzugeben.

Weiteres Verfahren

Erst danach wird der Gemeinderat über den Entwurf des Bebauungsplanes entscheiden und über die Einleitung der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfes und der Beteiligung der Fachbehörden und Träger öffentlicher Belange entscheiden.

Der Mast wird durch den Freistaat Bayern ausreichend dimensioniert, so dass später auch eine Belegung mit Mobilfunkantennen möglich ist.

Mit den Tiefbau- und anschließenden Mastbauarbeiten wurde am 20. Oktober 2025 begonnen.



Wahlleitung für die Gemeindewahlen 2026 bestellt

Der Gemeinderat von Frensdorf hat in seiner jüngsten Sitzung den Geschäftsleiter der Gemeindeverwaltung Frensdorf, Herrn Roland Hack, zum Gemeindevahlleiter für die anstehenden Kommunalwahlen ernannt. Stellvertretende Wahlleitung ist die Dipl. Verwaltungswirtin, Frau Stephanie Daun. Die Wahlleiter organisieren und überwachen die Wahlen. Zur Ihren Aufgaben zählt neben der Organisation der Wahl auch die Prüfung der Wahlvorschläge sowie die Bekanntgabe der Wahlergebnisse.

Die Wahlleiter sind wie folgt zu erreichen:

Roland Hack

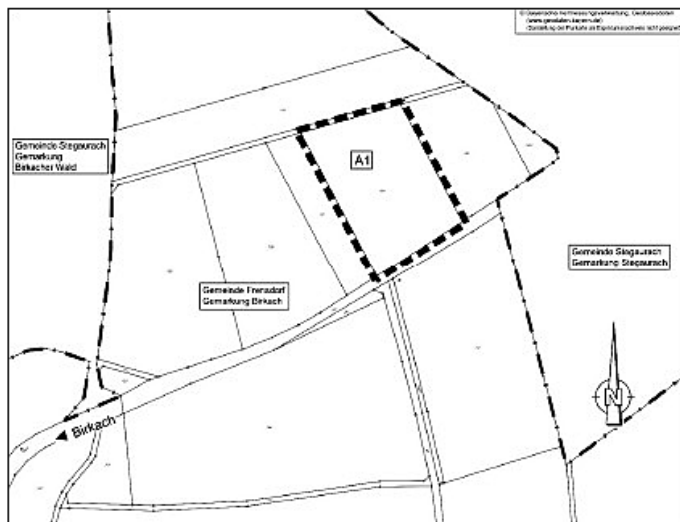
E-Mail: roland.hack@frensdorf.de

Tel.: 09502 9449-33

Stephanie Daun

E-Mail: stephanie.daun@frensdorf.de

Tel: 09502 9449-20



Errichtung eines Digitalfunkmastes für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) durch den Freistaat Bayern

Zur Verbesserung der Digitalfunkversorgung für die Einsatzkräfte der Rettungsorganisationen und der Polizei im Raum Frensdorf, insbesondere in den Bereichen Reundorf, Birkach, Frensdorf, Ober- und Untergreuth errichtet der Freistaat Bayern auf dem Grundstück Fl.Nr. 537 Gemarkung Frensdorf („Hasengarten“ südlich von Frensdorf) einen BOS-Digitalfunkmast. Das Bayerische Landeskriminalamt fungiert als Baudienststelle.

Amtliche Bekanntmachungen

Die neuen Mitarbeiterinnen im Rathaus stellen sich vor

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Gemeinde Frensdorf hat zwei neue Mitarbeiterinnen in der Kommunalverwaltung als Ersatz für ausgeschiedene Mitarbeiter eingestellt.

Das **Bürgerbüro** unterstützt seit 01.10.2025 Frau Lisa Kepling in Teilzeitbeschäftigung.

Sie hat folgende Aufgaben:

- Pass- und Meldewesen
- Ausstellung von Personalausweisen und Reisepässen
- Bearbeitung von Auskunftersuchen und Erteilung Melde-registerauskünfte
- Ausstellung von Bescheinigungen und Beglaubigungen
- Beantragung Führungszeugnisse und Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister
- Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen

- Erteilung von Auskünften und umfassende Beratung der Bürger innerhalb des Aufgabengebietes
- Ausstellung von Fischereischeinen
- Gewerberecht
- Datenverarbeitung
- IT-Betreuung (EDV)
- Raumverwaltung

Persönliche Vorstellung unserer neuen Mitarbeiterin Lisa Kepling:

Ich bin 38 Jahre jung und wohne in der Gemeinde Frensdorf. Als gelernte Industriekauffrau und Betriebswirtin freue ich mich darauf, meine Kenntnisse und Fähigkeiten für die Gemeinde Frensdorf einzusetzen. Ich bin eine teamfähige, aufgeschlossene, eigenmotivierte und zuverlässige Mitarbeiterin. In meiner Freizeit engagiere ich mich ehrenamtlich für den Sportverein Frensdorf und bin Vorständin für schriftliche Angelegenheiten.

Des Weiteren hat Frau **Inga Schäfer** seit 01.10.2025 die **Personalverwaltung** in Teilzeitbeschäftigung übernommen.

Der Aufgabenschwerpunkt im Bereich Personalverwaltung umfasst:

- Personalorganisation- und -entwicklung
- Allg. Personalsachbearbeitung (Aktenführung, Vertragswesen, Fehlzeitenverwaltung, Zeugniserstellung etc.)
- Schriftverkehr mit Behörden
- Pflege des Zeiterfassungssystems
- Erstellung von Auswertungen/Statistiken
- Bewerbungsmanagement
- Personalabrechnung
- Allg. Assistenz- und Verwaltungstätigkeiten

Persönliche Vorstellung unserer neuen Mitarbeiterin Frau Schäfer: Mein Name ist Inga Schäfer, ich bin 37 Jahre alt und lebe in Wingersdorf.



Durch meine langjährige Tätigkeit an der Technischen Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg verfüge ich über umfassende Erfahrungen im Verwaltungsbereich, insbesondere in der Personal- und Finanzverwaltung. Meine Arbeitsweise ist geprägt von Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit und Organisationsgeschick. Privat engagiere ich mich ehrenamtlich bei der Katholischen Landvolkbewegung Bamberg und beim SV Frensdorf.

Unser Erster Bürgermeister Jakobus Kötzner und Geschäftsleiter Roland Hack heißen unsere neuen Mitarbeiterinnen „Herzlich Willkommen“.



Voraussichtliche Sitzungstermine im November 2025

Sitzung des **Bau- und Umweltausschusses**

am Dienstag, den 11.11.2025 um 17:30 Uhr

Sitzung des **Gemeinderates**

am Dienstag, den 11.11.2025 um 17:30 Uhr

Bitte informieren Sie sich auch über evtl. **Änderungen** auf unserer Website unter www.frensdorf.de.

Steuertermine

Es wird darauf hingewiesen, dass die **Grund- und Gewerbesteuer** zum **15.11.2025** wieder fällig wird.

Steuerpflichtige, die keine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, bitten wir Ihre Überweisung anhand des Ihnen vorliegenden Bescheides vorzunehmen.

Ihre Verwaltung



Satzung der Gemeinde Frensdorf

zur Einführung einer Pflicht zum Nachweis von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge

(Stellplatzsatzung)

Die Gemeinde Frensdorf erlässt auf Grund des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796 ff.), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 9. Dezember 2024 (GVBl. S. 573 ff.), und Art. 81 Abs. 1 Nr. 4 der Bayerischen Bauordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. August 2007 (GVBl. S. 588, BayRS 2132-1-B), zuletzt geändert durch die §§ 12 und 13 des Gesetzes vom 23. Dezember 2024 (GVBl. S. 605) und durch § 4 des Gesetzes vom 23. Dezember 2024 (GVBl. S. 619), folgende Satzung:

§ 1

Anwendungsbereich

- (1) Die Satzung gilt für die Errichtung, Änderung oder Nutzungsänderung von Anlagen im Sinne des Art. 1 Abs. 1 BayBO im Gebiet der Gemeinde Frensdorf. Ausgenommen sind, wenn sie zu Wohnzwecken erfolgen, Änderungen oder Nutzungsänderungen im Sinne des Art. 81 Abs. 1 Nr. 4 b Hs. 2 BayBO.
- (2) Regelungen in Bebauungsplänen oder anderen städtebaulichen Satzungen, die von den Regelungen dieser Satzung abweichen, haben Vorrang.

§ 2

Pflicht zur Herstellung von Kfz-Stellplätzen

- (1) Bei der Errichtung von Anlagen, für die ein Zu- oder Abfahrtsverkehr mit Kraftfahrzeugen zu erwarten ist, sind Stellplätze herzustellen. Bei der Änderung oder Nutzungsänderung von Anlagen sind Stellplätze herzustellen, wenn dadurch zusätzlicher Zu- oder Abfahrtsverkehr zu erwarten ist.
- (2) Die Zahl der notwendigen Stellplätze bemisst sich nach der Anlage der Stellplatzsatzung.
- (3) Die Ermittlung erfolgt jeweils nach Nutzungseinheiten. Bei baulichen Anlagen, die unterschiedliche Nutzungsarten enthalten, wird die Zahl der notwendigen Stellplätze getrennt nach den jeweiligen Nutzungsarten ermittelt.
- (4) Die Zahl an notwendigen Stellplätzen ist jeweils auf eine Dezimalstelle zu ermitteln und nach kaufmännischen Grundsätzen zu runden. Bei baulichen Anlagen mit mehreren Nutzungseinheiten oder unterschiedlichen Nutzungsarten erfolgt die Rundung erst nach Addition der für jede Nutzungseinheit und jede Nutzungsart notwendigen Stellplätze.

§ 3

Herstellung und Ablöse der Stellplätze

- (1) Die nach §§ 2 und 3 dieser Satzung erforderlichen Stellplätze sind auf dem Baugrundstück oder auf einem geeigneten Grundstück in der Nähe des Baugrundstücks herzustellen. Bei Herstellung der Stellplätze auf einem geeigneten Grundstück in der Nähe des Baugrundstücks ist dessen Benutzung für diesen Zweck gegenüber dem Rechtsträger der Bauaufsichtsbehörde rechtlich zu sichern.
- (2) Die Inanspruchnahme derselben Stellplätze durch zwei oder mehrere Nutzungen mit unterschiedlichen Geschäfts- oder Öffnungszeiten (Wechselnutzung) kann zugelassen werden, wenn sichergestellt ist, dass keine Überschneidungen der Benutzung des Stellplatzes auftreten und keine negativen Auswirkungen auf den Verkehr in der Umgebung zu erwarten sind.
- (3) Die Pflicht zur Herstellung der Stellplätze kann auch durch Übernahme der Kosten ihrer Herstellung gegenüber der Gemeinde (Ablösevertrag) abgelöst werden. Die Entscheidung über den Abschluss eines Ablösungsvertrags steht im Ermessen der Gemeinde. Der Bauherr hat keinen Anspruch auf Abschluss eines solchen Vertrags; dies gilt auch dann, wenn die Stellplätze nicht auf dem Baugrundstück oder in der Nähe des Baugrundstücks tatsächlich hergestellt werden können. Der Ablösungsbetrag beträgt je Stellplatz 5.000 €.
- (4) Von der Möglichkeit der Ablöse nach Absatz 3 sind Nutzungen ausgenommen, die für ihren geordneten Betriebsablauf darauf angewiesen sind, ihren Zu- und Abfahrtsverkehr durch Stellplätze auf dem Baugrundstück oder auf einem geeigneten Grundstück in der Nähe des Baugrundstücks abzuwickeln.

§ 4

Anforderungen an die Herstellung von Stellplätzen

- (1) Für Stellplätze in Garagen gelten die baulichen Anforderungen der Verordnung über den Bau und Betrieb von Garagen sowie über die Zahl der notwendigen Stellplätze vom 30. November 1993 in ihrer jeweils gültigen Fassung.
- (2) Im Übrigen sind Stellplätze in ausreichender Größe und in Abhängigkeit der beabsichtigten Nutzung herzustellen. Es gilt Art. 7 BayBO.

§ 5

Abweichungen

Unter den Voraussetzungen des Art. 63 BayBO können Abweichungen zugelassen werden.

§ 6

Schlussbestimmungen

Diese Satzung tritt nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Gemeinde Frensdorf

Frensdorf, den 23.10.2025

Jakobus Kötzner

Erster Bürgermeister

Anlage zur Stellplatzsatzung der Gemeinde Frensdorf

(zu § 2 Abs. 2)

Nr.	Verkehrsquelle	Zahl der Stellplätze	hiervon für Besucher in %
1.	Wohngebäude		
1.1	Gebäude mit Wohnungen	1 Stellplatz je Wohnung mit bis zu 50 m² Wohnfläche 2 Stellplätze je Wohnung mit mehr als 50 m² Wohnfläche, bei Mietwohnungen, für die eine Bindung nach dem Bayerischen Wohnraumförderungsgesetz besteht, 0,5 Stellplätze	-

1.2	Kinder-, Schüler- und Jugendwohnheime	1 Stellplatz je 20 Betten, mindestens 2 Stellplätze	75
1.3	Studentenwohnheime	1 Stellplatz je 5 Betten	10
1.4	Schwestern-/Pflegewohnheime, Arbeitnehmerwohnheime u. ä.	1 Stellplatz je 4 Betten	10
1.5	Altenwohnheime, Altenheime, Langzeit- und Kurzzeitpflegeheime, Tagespflegeeinrichtungen u. ä.	1 Stellplatz je 15 Betten bzw. Pflegeplätze, mindestens 2 Stellplätze	50
1.6	Obdachlosenheime, Gemeinschaftsunterkünfte für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	1 Stellplatz je 30 Betten, mindestens 2 Stellplätze	10
2.	Gebäude mit Büro-, Verwaltungs- und Praxisräumen		
2.1	Büro- und Verwaltungsräume allgemein	1 Stellplatz je 40 m² NUF 1)	20
2.2	Räume mit erheblichem Besucherverkehr (Schalter-, Abfertigungs- oder Beratungsräume, Arztpraxen und dergl.)	1 Stellplatz, je 30 m² NUF 1), mindestens 3 Stellplätze	75
3.	Verkaufsstätten		
3.1	Läden	1 Stellplatz je 40 m² Verkaufsfläche für den Kundenverkehr,	75
		mindestens 2 Stellplätze je Laden	
3.2	Waren- und Geschäftshäuser (einschließlich Einkaufszentren, großflächigen Einzelhandelsbetrieben)	1 Stellplatz je 40 m² Verkaufsfläche für den Kundenverkehr	75
4.	Versammlungsstätten (außer Sportstätten), Kirchen		
4.1	Versammlungsstätten von überörtlicher Bedeutung (z. B. Theater, Konzerthäuser, Mehrzweckhallen)	1 Stellplatz je 5 Sitzplätze	90
4.2	Sonstige Versammlungsstätten (z. B. Lichtspieltheater, Schulaulen, Vortragssäle)	1 Stellplatz je 10 Sitzplätze	90
4.3	Kirchen	1 Stellplatz je 30 Sitzplätze	90
5.	Sportstätten		
5.1	Sportplätze ohne Besucherplätze (z. B. Trainingsplätze)	1 Stellplatz je 300 m² Sportfläche	-
5.2	Sportplätze und Sportstadien mit Besucherplätzen	1 Stellplatz je 300 m² Sportfläche, zusätzlich 1 Stellplatz je 15 Besucherplätze	-
5.3	Turn- und Sporthallen ohne Besucherplätze	1 Stellplatz je 50 m² Hallenflächen	-
5.4	Turn- und Sporthallen mit Besucherplätzen	1 Stellplatz je 50 m² Hallenfläche, zusätzlich 1 Stellplatz je 15 Besucherplätze	-
5.5	Freibäder und Freiluftbäder	1 Stellplatz je 300 m² Grundstücksfläche	-
5.6	Hallenbäder ohne Besucherplätze	1 Stellplatz je 10 Kleiderablagen	-
5.7	Hallenbäder mit Besucherplätzen	1 Stellplatz je 10 Kleiderablagen, zusätzlich 1 Stellplatz je 15 Besucherplätze	-
5.8	Tennisplätze, Squashanlagen o. ä. ohne Besucherplätze	2 Stellplätze je Spielfeld	-
5.9	Tennisplätze, Squashanlagen o. ä. mit Besucherplätzen	2 Stellplätze je Spielfeld, zusätzlich 1 Stellplatz je 15 Besucherplätze	-
5.10	Minigolfplätze	6 Stellplätze je Minigolfanlage	-
5.11	Kegel- und Bowlingbahnen	4 Stellplätze je Bahn	-
5.12	Bootshäuser und Bootslegeplätze	1 Stellplatz je 5 Boote	-
5.13	Fitnesscenter	1 Stellplatz je 40 m² Sportfläche	-
6.	Gaststätten und Beherbergungsbetriebe		
6.1	Gaststätten	1 Stellplatz je 10 m² Gastfläche	75

6.2	Spiel- und Automatenhallen, Billard-Salons, sonst. Vergnügungsstätten	1 Stellplatz je 20 m² NUF ¹⁾ , mindestens 3 Stellplätze	90
6.3	Hotels, Pensionen, Kurheime und andere Beherbergungsbetriebe	1 Stellplatz je 6 Betten, bei Restaurationsbetrieb Zuschlag nach den Nrn. 6.1 oder 6.2	75
6.4	Jugendherbergen	1 Stellplatz je 15 Betten	75
7.	Krankenanstalten		
7.1	Krankenanstalten von überörtlicher Bedeutung	1 Stellplatz je 4 Betten	60
7.2	Krankenanstalten von örtlicher Bedeutung	1 Stellplatz je 6 Betten	60
7.3	Sanatorien, Kuranstalten, Anstalten für langfristig Kranke	1 Stellplatz je 4 Betten	25
7.4	Ambulanzen	1 Stellplatz je 30 m² NUF ¹⁾ , mindestens 3 Stellplätze	75
8.	Schulen, Einrichtungen der Jugendförderung		
8.1	Schulen, Berufsschulen, Berufsfachschulen	1 Stellplatz je Klasse, zusätzlich 1 Stellplatz je 10 Schüler über 18 Jahre	10
8.2	Hochschulen	1 Stellplatz je 10 Studierende	-
8.3	Tageseinrichtungen für mehr als 12 Kinder	1 Stellplatz je 30 Kinder, mindestens 2 Stellplätze	-
8.4	Tageseinrichtungen bis zu 12 Kinder	1 Stellplatz	--
8.5	Jugendfreizeitheime und dergl.	1 Stellplatz je 15 Besucherplätze	-
8.6	Berufsbildungswerke, Ausbildungswerkstätten und dergl.	1 Stellplatz je 10 Auszubildende	-
9.	Gewerbliche Anlagen		
9.1	Handwerks- und Industriebetriebe	1 Stellplatz je 70 m² NUF ¹⁾ oder je 3 Beschäftigte	10
9.2	Lagerräume, -plätze, Ausstellungs-, Verkaufsplätze	1 Stellplatz je 100 m² NUF ¹⁾ oder je 3 Beschäftigte	-
9.3	Kraftfahrzeugwerkstätten	6 Stellplätze je Wartungs- oder Reparaturstand	-
9.4	Tankstellen	Bei Einkaufsmöglichkeit über Tankstellenbedarf hinaus: Zuschlag nach Nr. 3.1 (ohne Besucheranteil)	-
9.5	Automatische Kfz-Waschanlagen	5 Stellplätze je Waschanlage ²⁾	-
10.	Verschiedenes		
10.1	Kleingartenanlagen	1 Stellplatz je 3 Kleingärten	-
10.2	Friedhöfe	1 Stellplatz je 1 500 m² Grundstücksfläche, jedoch mindestens 10 Stellplätze	-

1) NUF = Nutzungsfläche nach DIN 277

2) Zusätzlich muss ein Stauraum für mindestens 10 Kraftfahrzeuge vorhanden sein.

1. Änderung Bebauungsplan Seniorenanlage am Seebach

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses für die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Seniorenanlage am Seebach“, Gemeinde Frensdorf, Landkreis Bamberg

Die Gemeinde Frensdorf hat mit Beschluss vom 14.10.2025 die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Seniorenanlage am Seebach“, Gemeinde Frensdorf als Satzung beschlossen.

Dieser Satzungsbeschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Seniorenanlage am Seebach“, Gemeinde Frensdorf in Kraft.

Der Bebauungsplan wurde nach § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren aufgestellt. Auf die frühzeitige Beteiligung der

Behörden, Bürger und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wurde verzichtet.

Von der Durchführung der Umweltprüfung (nach § 2 Abs. 4 BauGB), von dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB wurde abgesehen.

Jedermann kann den Bebauungsplan mit der Begründung während der Dienststunden im Rathaus der Gemeinde Frensdorf, Kaulberg 1, 96158 Frensdorf, einsehen und über dessen Inhalt Auskunft verlangen.

Die Bebauungsplanunterlagen sind auch auf Dauer auf der Internetseite der Gemeinde Frensdorf veröffentlicht.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, und
4. nach § 214 Abs. 2a im beschleunigten Verfahren beachtliche Fehler,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Frensdorf, den 21.10.2025

Jakobus Kötzner

Erster Bürgermeister

Änderungen Gaststättenerlaubnisse

Hinweise für Vereine und sonstige Ausrichter von öffentlichen Veranstaltungen:

Änderung der Genehmigungsfiktion für vorübergehende Gaststättenerlaubnisse

Wir weisen unsere Vereine und die sonstigen Ausrichter öffentlicher Veranstaltungen nochmals auf folgende Änderung:

Die bayerische Staatsregierung hat am 13. Mai 2025 die Änderung der Bayerischen Gaststättenverordnung und des Kostenverzeichnisses beschlossen, die am **01. Juni 2025** in Kraft getreten ist. Die Gestattungen nach § 12 GastG im Rahmen von Veranstaltungen erhalten nun eine gekürzte Genehmigungsfiktion.

Das bedeutet: Der Antrag auf vorübergehende Gaststättenerlaubnis für Veranstaltungen ist **mindestens zwei Wochen vorher** (besser noch früher) bei der Gemeinde einzureichen. Wenn der Antrag **vollständig** ausgefüllt ist und die Gemeinde und die weiteren Fachbehörden (Landratsamt, Polizei) keine Einwände haben, **gilt die Veranstaltung nach zwei Wochen als genehmigt, ohne dass ein schriftlicher Bescheid durch die Gemeinde erlassen wird.**

Verwenden Sie hierfür bitte weiterhin das bekannte Antragsformular auf unserer Homepage (Rathaus & Bürgerservice > Digitales Rathaus/Formulare > Gaststätten – Antrag auf vorübergehenden Gaststättenbetrieb) oder stellen Sie den Antrag mit den entsprechenden Angaben per einfacher EMail.

Dieses unbürokratische Verfahren ohne Erlass eines schriftlichen und gebührenfreien Bescheides ist nur möglich,

- wenn der vollständige Antrag spätestens zwei Wochen vor der Veranstaltung bei der Gemeinde eingereicht wird,
- wenn der Antragsteller bereits gleichartige Veranstaltungen mit Alkoholausschank ohne Beanstandung im Gemeindegebiet durchgeführt hat bzw. seine Zuverlässigkeit glaubhaft machen kann,
- wenn es sich um keine „Großveranstaltung“ (z. B. hohes Besucheraufkommen) handelt. In diesem Fall kann der Erlass eines sicherheitsrechtlichen Auflagenbescheides erforderlich sein. Das Ermessen liegt hier immer bei der Gemeinde.

Grundsätzlich gilt:

Die Genehmigungsfiktion bezieht sich immer auf den aktuell vorliegenden Antrag. Sind aus Sicht der Gemeinde Auflagen/Beschränkungen (z. B. hinsichtlich der Dauer der Veranstaltung, Sicherheitsauflagen) erforderlich, verlangt dies den Erlass eines Bescheides.

Empfehlung:

Die Antragsteller sollten die Anträge inhaltlich so stellen, wie die vorherige Veranstaltung nach § 12 GastG mit der vorübergehenden Gaststättenerlaubnis genehmigt wurde. Bei Rückfragen zu diesem Thema steht Ihnen das Ordnungsamt im Rathaus Frensdorf gerne zur Verfügung (Herr Schnell, EMail stefan.schnell@frensdorf.de, Tel. 9449-25 oder Herr Spielberger, EMail timo.spielberger@frensdorf.de, Tel. 9449-38).

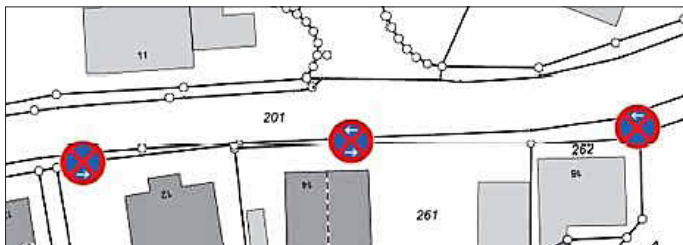
Halteverbot Bahnhofstraße

Bekanntmachung einer verkehrsrechtlichen Anordnung, Ausweitung des absoluten Halteverbots in der Bahnhofstraße Frensdorf (Staatsstraße 2254)

In der Bahnhofstraße Frensdorf wurde in den letzten Monaten immer wieder eine Behinderung des Verkehrsflusses durch den ruhenden Verkehr festgestellt. Insbesondere die Sichten vom Ortsteil Herrnsdorf kommend bergabwärts sind eingeschränkt, wenn mehrere Fahrzeuge in Fahrtrichtung Herrnsdorf bergaufwärts parken. Gleiches gilt auch für den Gegenverkehr. Die Situation wurde daher im Rahmen einer Verkehrsschau begutachtet und die Gemeinde Frensdorf dazu gehalten, eine Ausweitung des bereits bestehenden Halteverbots bei der unteren Straßenverkehrsbehörde zu beantragen.

Das Landratsamt Bamberg hat daraufhin ein zusätzliches absolutes Halteverbot auf Höhe der Anwesen Bahnhofstraße 12 bis 16 angeordnet.

Die verkehrsrechtliche Anordnung wird mit Aufstellung der entsprechenden Verkehrszeichen wirksam.



Freihaltung des Lichtraumprofils an Straßen und Wegen

Nicht selten ärgert sich so mancher über Äste, Laub eines Baumes oder Hecken, die Verkehrszeichen oder gar Wege teils unsichtbar machen. Auch grüne Büsche, die einem auf dem Gehweg die Sicht nehmen oder gar auf die Straße ragen, sind oft ein Problem. Das ist nicht nur für Autofahrer und Fußgänger beim Passieren gefährlich, sondern beeinträchtigt generell die Verkehrssicherheit.

Was versteht man unter dem Begriff Lichtraumprofil?

Als Lichtraumprofil wird ein begrenzter Bereich auf Straßen und Wegen (und Bahn-Gleisen) bezeichnet, den Bäume oder

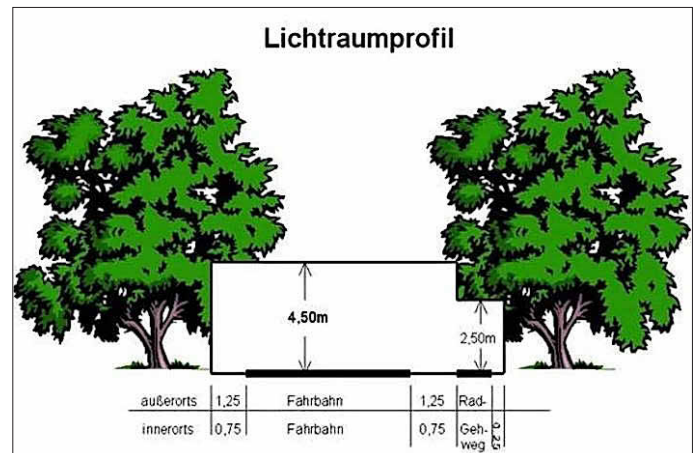
Hecken nicht überschreiten dürfen. Die Fahr- und Gehwege sind in diesem „lichten Raum“ von Gegenständen aller Art freizuhalten. So kann gewährleistet werden, dass sich der Verkehr und die Passanten gefahrlos im öffentlichen Raum bewegen können. Wer möchte schon beim Autofahren einen Ast streifen?

Was ist zu tun, um Straßen und Wege freizuhalten?

Hereinragende Bäume, Sträucher und anderes Grün müssen so zurückgeschnitten werden, dass öffentliche Verkehrsflächen - zu denen neben der Fahrbahn auch Geh- und Radwege sowie die Feld- und Wirtschaftswege zählen - ohne Einschränkung benutzt werden können.

Gibt es da Vorgaben?

Ja, ganzjährig müssen folgende Lichträume frei bleiben:



- 4,50 Meter über der gesamten Fahrbahn (einschließlich der Feld- und Wirtschaftswege)
- 2,50 Meter über Rad- und Gehwegen

Auch Verkehrszeichen dürfen nicht verdeckt sein. Diese müssen so freigelegt werden, dass die Verkehrsteilnehmer diese rechtzeitig sehen und reagieren können.

Die meisten Bäume und Bepflanzungen sollten vorwiegend im Herbst oder Winter (Oktober bis Februar) zurückgeschnitten werden. Dann befinden sie sich in der Ruhephase, die erst im Frühjahr endet, wenn die neuen Triebe wachsen. Im Spätherbst und Winter sind Bäume außerdem kahl und bieten beim Zurückschneiden eine freie Sicht auf die Äste.

Von März bis September sind nur schonende Form- und Pflegeschnitte erlaubt, bei denen vereinzelte Triebe gestutzt werden, um brütende Vögel nicht zu stören. Radikale Rückschnitte sind in dieser Zeit verboten, es sei denn, die Verkehrssicherheit ist erheblich gefährdet.

Was passiert, wenn das Lichtraumprofil nicht berücksichtigt wird?

Die Grundstückseigentümer sind verpflichtet, die Lichträume regelmäßig zu kontrollieren und entsprechend freizuhalten. Die höchste Priorität besteht hierfür an stark frequentierten Straßen und Wegen.

Sollten bei Nichteinhaltung Schäden entstehen, **sind die Grundstückseigentümer haftbar.** Die Gemeinde rät daher dringend, störende Bäume, Sträucher und Anpflanzungen zurückzuschneiden, um mögliche Schadensersatzansprüche generell zu vermeiden.

Für Rückfragen zu diesem Thema können Sie sich gerne an das Ordnungsamt der Gemeinde wenden (Herr Schnell, Tel. 9449-25, EMail stefan.schnell@frensdorf.de oder Herr Spielberger, Tel. 9449-38, EMail timo.spielberger@frensdorf.de).

Reinigungspflicht der Gehwege durch die Anlieger

Leider erhalten wir immer wieder Beschwerden, dass vor vielen innerörtlichen Grundstücken die Gehwege sehr verschmutzt sind. Wir weisen daher auf die Reinigungspflicht der Vorder- und Hinterlieger von Gehbahnen hin. **Wenigstens einmal im Monat** sind die Gehbahnen **zu kehren**. Der Kehrriech, Schlamm und sonstige Unrat, der über die Hausmülltonnen (Bio-, Papier-

oder Restmüll) oder die Wertstoffcontainer entsorgt werden kann, ist zu entfernen sowie **Gras und Unkraut** aus Ritzen und Rissen zu beseitigen. Soweit eine Verkehrsgefährdung vorliegen kann (z. B. bei großem Laubanfall im Herbst oder Verschmutzung durch längere Baustellen) ist die Reinigung einmal in der Woche durchzuführen. Wir bitten um Beachtung.

Für ausführlichere Informationen verweisen wir auf die „Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter“. Diese können Sie im Rathaus Frensdorf oder auf unserer Homepage www.frensdorf.de unter „Rathaus & Bürgerservice > Satzungen & Verordnungen > Verordnungen“ einsehen.

Bei Rückfragen zu diesem Thema wenden Sie sich gerne an das Ordnungsamt im Rathaus (Herr Schnell, Tel. 9449-25 oder Herr Spielberger, Tel. 9449-38). Vielen Dank.

Halloween – Kein Fest für Randalen und Sachbeschädigungen



Für viele Kinder und Jugendliche ist Halloween mittlerweile der Tag, an dem um die Häuser gezogen wird, Süßigkeiten eingesammelt und Streiche veranstaltet werden. Wir möchten an dieser Stelle die Eltern bitten, dahingehend auf ihre Kinder einzuwirken, dass durch derartige Streiche keine Sachschäden entstehen. Öffentliche

und natürlich auch private Grundstücke dürfen nicht durch irgendwelche Handlungen und Gegenstände verunreinigt oder mutwillig zerstört werden. Bei beschmierten Haustüren, Wohnhausfassaden oder beschädigten Gärten kann sich der Sachschaden schnell im vierstelligen Bereich bewegen und zieht eine Strafverfolgung durch die Polizei nach sich. Bitte weisen Sie die Kinder und Jugendlichen darauf hin, so dass aus „Süßem“ am Ende nicht doch „Saures“ wird. Dankeschön.

Ihre Verwaltung

Hubschraubermanöver

Bekanntmachung Hubschrauberlandeübungen im Zeitraum vom 01.12. bis 23.12.2025

Im Zeitraum vom 01.12. bis 23.12.2025 finden im Rahmen von Manövern auch Hubschrauberlandeübungen in der Gemeinde Frensdorf statt. Auch Nachtübungen sind hierbei vorgesehen.

Die Bevölkerung wird gebeten, sich von den Einrichtungen der übenden Truppen fernzuhalten. Die Übungen finden in den Übungsräumen ohne besondere öffentliche Ankündigung statt.

Bitte nähern Sie sich auch keinesfalls liegengelassenen Sprengmitteln, Fundmunition und dergleichen, sondern melden Sie dies unverzüglich an das Landratsamt Bamberg (Tel. 0951/85-351) oder bei der Gemeinde Frensdorf. Bei Schadensfällen wenden Sie sich für Auskünfte zur Schadensabwicklung bitte ebenfalls an das Landratsamt oder an die Gemeinde.

Für eventuelle kurzzeitige Beeinträchtigungen (z. B. erhöhte Lautstärke bei Nachtübungen) bitten wir um Verständnis.

Trauungstermine 2025 und 2026

Standesamtliche Trauungen

Eheschließungen sind in der Gemeinde Frensdorf jeweils zu nachstehend genannten Zeiten möglich:

Montag, Dienstag, Freitag	8 – 15.30 Uhr
Donnerstag	8 – 17.30 Uhr
Freitag	8 - 12 Uhr

Als Serviceangebot können Trauungen auch an einem Samstag im Monat für unsere einheimischen Bürger angeboten werden.

Für das Jahr 2025 gibt es folgende Trauungs-Samstage

22.11.2025 13.12.2025

Für das Jahr 2026 werden folgende Trauungs-Samstage angeboten:

17.01.2026 28.02.2026 März entfällt 18.04.2026 23.05.2026
27.06.2026 18.07.2026 08.08.2026 05.09.2026 10.10.2026
14.11.2026 12.12.2026

Bitte informieren Sie sich über die entsprechende Vorgehensweise Ihrer standesamtlichen Trauung und reservieren Sie **rechtzeitig** einen Trauungstermin mit unserer Standesbeamtin:

Frau Homner (Tel.-Nr. 09502/9449-27 oder per Email unter natalie.homner@frensdorf.de)

Hinweis der Friedhofsverwaltung

Herrichtung, Pflege und Unterhaltung einer Grabstätte

Gem. § 25 Abs. 1 sowie in Verbindung mit § 18 der gemeindlichen Friedhofssatzung sind alle Grabstätten der gemeindlichen Friedhöfe (Frensdorf, Reundorf, Vorra) nach dem Erwerb des Nutzungsrechtes anzupflanzen, herzurichten und **dauernd** instand zu halten. Für die Herrichtung und die Instandhaltung ist der Nutzungsberechtigte verantwortlich. Eine entsprechende Pflege der Grabstätten ist auch dort zu gewährleisten, wo nur das Nutzungsrecht (ohne Belegung) erworben wurde. Insbesondere handelt es sich hier speziell um die jeweiligen Parzellen in einem Urnenhochbeet.

Verwelkte Blumen und Kränze sind zeitnah von der Grabstätte zu entfernen. Wachsendes Unkraut bei Grabstätten ohne Belegung (Urnenhochbeet) ist zu entfernen. Die Bepflanzung darf über die zulässigen Maße der Grabstätte nicht hinauswachsen. Höhere oder breitere Bepflanzungen sind zurück zu schneiden oder zu entfernen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an unsere Mitarbeiterin Frau Homner, unter der Tel.-Nr. 09502/9449-27 (Email: natalie.homner@frensdorf.de).



Zweckverband zur Wasserversorgung Auracher Gruppe Stegaaurach

Ausbau von Dachgeschossen

Nach der Beitrags- und Gebührensatzung für die Wasserabgabensatzung sind die Grundstückseigentümer verpflichtet, dem Zweckverband Veränderungen ihrer Grundstücke oder Gebäulichkeiten unverzüglich zu melden und über den Umfang der Änderung Auskunft zu erteilen.

Der Zweckverband bittet deshalb die Grundstückseigentümer, die Dachgeschosse ausgebaut haben, dies dem Zweckverband mitzuteilen, sofern dies nicht schon geschehen ist.

Im Unterlassungsfall wird auf die Ordnungswidrigkeit (§ 24 Abs. 2 WAS) verwiesen.

Zweckverband Wasserversorgung der Auracher Gruppe

Frostgefahr

Mit Beginn der kalten Jahreszeit kommen auch die Gefahren für die Wasserversorgungsleitungen. Insbesondere unbewohnte Neubauten, aber auch andere Bauteile, die frostgefährdet sind, sind davon betroffen. Denken Sie bitte daran, daß die Wasseruhren - wenn sie ungeschützt sind - bereits bei geringstem Frost auffrieren. Alle Schäden, welche durch Frosteinwirkung entstehen, gehen zu Lasten des Anschlussnehmers. Halten Sie auch Ihren Hausanschlussschieber in der Straße schnee- und eisfrei, damit er notfalls rasch bedient werden kann.

Schützen Sie bitte die gefährdeten Leitungsteile vor Frosteinwirkung und lassen Sie notfalls bei leerstehenden Gebäuden die Wasseruhren ausbauen. Sie ersparen sich dadurch Kosten und Ärger.

Aktuelles



Aktive Wählerliste (AWL)

Einladung zur Aufstellungsversammlung der AWL

Dienstag, 25.11.2025, 18.30 Uhr

Gastwirtschaft Herrmann, Herrnsdorf

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahl des Vorsitzenden der Versammlung
3. Gründe für die Liste
4. Vorstellung der Kandidaten für den Gemeinderat
5. Erläuterungen zum Wahlverfahren
6. Abstimmung über die Bewerber*innen für den Gemeinderat
7. Wahl des/der Listenbeauftragten und des/der stellvertr. Listenbeauftragten
8. Wünsche, Anträge, Verschiedenes



Frensdorfer Bürgergemeinschaft (FBG)

Einladung zur Aufstellungsversammlung der Wählergruppe Frensdorfer Bürgergemeinschaft zur Kommunalwahl 2026

Aufstellungsversammlung am **Sonntag, 23. November 2025 um 17:00 Uhr** im Sportheim SV Frensdorf am Fallsberg

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bestellung des Versammlungsleiters, des Schriftführers und zweiter Beauftragter für den Wahlvorschlag
3. Festsetzung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
4. Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten und des Wahlprogramms
5. Wahl der Bewerberinnen und Bewerber für den Gemeinderat
6. Feststellung des Wahlergebnisses
7. Sonstiges

Diakonie Seniorenzentrum und Tagespflege „Am Seebach“

Einweihung hoch zwei mit Leitungssegen: Diakonie Bamberg-Forchheim weihte Seniorenzentrum und Tagespflege in Frensdorf ein – Segen für den neuen Einrichtungsleiter

„Manchmal dauert es ein wenig länger, bis die wirklich guten Dinge im Leben Gestalt annehmen.“ Mit diesen Worten begrüßte Karl-Heinz Seib, Vorstandsvorsitzender der Diakonie Bamberg-Forchheim, am 26. September 2025 die rund 120 Festgäste in Frensdorf.

Sie waren zusammengekommen, um das Diakonie-Seniorenzentrum Dietrich Bonhoeffer und die Tagespflege Am Seebach einzuweihen. Seine Vorstandskollegin Christine Aßhoff zeichnete in ihrem Grußwort den Weg bis zu diesem Fest noch einmal nach:

Bereits 2019 habe es erste Gespräche gegeben. Der damals zuständige Abteilungsleiter Wolfgang Streit und der ehemalige Vorstandsvorsitzende Norbert Kern hatten das Projekt zusammen mit der Gemeinde Frensdorf angestoßen. „Ein Bauschaden zwang uns zu einer verspäteten Eröffnung

2024, die zunächst auch noch nicht alle Wohnbereiche umfasste“, so Aßhoff weiter. Umso mehr freue man sich, dass mit der Einweihung endlich auch die Eröffnung des beschützenden Bereichs gefeiert werden könne. Die 2. Vorständin bedankte sich bei allen beteiligten Gewerken und dem Architekturbüro Gatz, bei den Haustechnikern und Mitarbeitenden im Bauwesen der Diakonie Bamberg-Forchheim und beim gesamten Team des Seniorenzentrums und der Tagespflege, das die Angebote in Frensdorf von Null aufgebaut habe.

„Von guten Mächten wunderbar geborgen“. Dieses Zitat von Dietrich Bonhoeffer, dem Namensgeber des Seniorenzentrums, passt sehr gut zu uns: Was brauchen wir im Alter? – Vertrauen in Gott und in das Leben. Und wir brauchen Menschen, die uns unterstützen, wenn es uns einmal nicht mehr so gut geht. Genau so einen Ort wollten wir in Frensdorf für ältere und pflegebedürftige Menschen schaffen – vom Servicewohnen mit den ambulanten Angeboten der Diakoniestation Bamberg, der Tagespflege am Seebach, der stationären Pflege im Seniorenzentrum Dietrich Bonhoeffer bis hin zum beschützenden Bereich.“

Mit Gottes Segen und Diakonie-Erfahrung

Auch die ökumenische Andacht, die der evangelische Pfarrer Andreas Steinbauer und der katholische Pfarrvikar Dominik Stahl gemeinsam feierten, nahm Bezug auf das bekannte Bonhoeffer-Gedicht: „Geschrieben unter schwierigsten Umständen hat es einen ungeheuren Tiefgang, vor allem in schweren Zeiten“, so Pfarrer Steinbauer. „Gerade das soll auch ein Grundgefühl hier in der Einrichtung sein: Egal, was kommt, Gott geht mit.“ Und noch ein Zitat Bonhoeffers treffe sehr gut auf das Angebot der Diakonie in Frensdorf zu: „Die Kirche ist nur Kirche, wenn sie für andere da ist.“ Gemeinsam segneten beide die Mitarbeitenden, die Bewohner_innen und Tagespflege-Gäste und die gesamte Festgemeinde, bevor Manuel Hofmann, Leiter des Frensdorfer Seniorenzentrums, als neue Leitungskraft bei der Diakonie Bamberg-Forchheim im Besonderen für seine Aufgabe Gottes Segen zugesprochen bekam.

Mit Manuel Hofmann hat ein „Eigengewächs“ der Diakonie Bamberg-Forchheim die Leitung des neuen Seniorenzentrums übernommen.

Er absolvierte bereits seine Praktika in einem Pflegeheim der Diakonie Bamberg-Forchheim, machte auch die Ausbildung bei diesem Träger, arbeitete zunächst als Fachkraft, dann als Wohnbereichsleitung, später als Pflegedienstleitung in Einrichtungen der Diakonie Bamberg-Forchheim, bevor er die Einrichtungsleitung des Seniorenzentrums Dietrich Bonhoeffer übernahm. „Unser erstes Einrichtungsjahr war für alle Beteiligten ein sehr aufregendes Jahr. Der Start hier war für uns alle nicht einfach.“

Wir mussten viele Hürden bewältigen. Ein großer Dank geht deshalb an alle: an mein gesamtes Team, Haupt- wie Ehrenamtliche, Reinigungskräfte wie Leitungskolleg_innen. An den Vorstand der Diakonie für den Rückhalt; an die Bewohner_innen und Angehörigen und den Heimbeirat für das gute Miteinander. Und an meine Familie, die mir den Weg bereitet hat und mir immer den Rücken freihält. An alle, die das Seniorenzentrum mit Leben füllen.“

Infrastruktur Frensdorfs sinnvoll ergänzt

Frensdorfs Bürgermeister Jakobus Kötzner betonte den Nutzen der Angebote der Diakonie für die Bürger_innen der Gemeinde: „Mit den Angeboten der Tagespflege und dem Seniorenzentrum wird die Infrastruktur sinnvoll ergänzt“, freute er sich. Mit der Diakonie habe man sich für einen erfahrenen Partner in Sachen Pflege entschieden. Bereits jetzt wirke sich das Angebot positiv auf die Gemeinde aus. Der Bürgermeister überbrachte auch stellvertretend die Grüße des Landrats.

Stephanie Sommer, Leitung der Diakoniestation Bamberg und zuständig für die Tagespflege Am Seebach, stellte den Gästen dann noch das Angebot der Tagespflege vor mit einem neuen Zusatzangebot: Ab sofort ist es möglich, das Angebot auch samstags zu buchen. Bei Hausführungen konnten sich

dann die Besucher_innen selbst ein Bild von den Angeboten in Frensdorf machen und erfuhren Interessantes über die Einrichtungen, während die Senior_innen Kaffee und Kuchen bei unterhaltsamer Musik der Wirtshausmusikanten genossen.



Kontakt:

Stephanie Sommer, Leitung Diakoniestation Bamberg
diakoniestation-bamberg@dwbf.de, 0951 95511-0
 Corinna Koch, leitende Pflegefachkraft
tagespflege-amseebach@dwbf.de, 09502 9258080
 Adresse: Seeanger 7, 96158 Frensdorf
 Webseite: <https://www.dwbf.de/tagespflege/frensdorf>

Abfuhrtermine im November 2025

04.11. und 15.11.2025 Restmüll
14.11.2025 Papiertonne
11.11. und 25.11.2025 Biotonne
10.11.2025 Gelber Sack (inkl. Dosen)

Tonnen und Säcke bitte ab 6:00 Uhr morgens bereitstellen!

11. Dezember 2025 Anmeldeschluss für Sperrmüll!

So können Sie anmelden:

- Über das **Internet** unter www.landkreis-bamberg.de
- Mit der **Sperrmüllkarte** (am Abfallkalender unten)
- Telefonisch** unter der Rufnummer: **0951 85-555**

(Dienstags und Donnerstag zwischen 9:00 und 12:00 Uhr)

Auflösung des Grünguthäckselplatzes am Bauhof in Frensdorf und Weiterbetrieb als Grüngutcontainer

Der Häckselplatz des Landkreises Bamberg am Bauhof in Frensdorf wurde aufgelöst und wird als „normaler“ **Grüngutcontainer**, wie in den Gemeindeteilen Herrnsdorf und Reundorf, weiterbetrieben.

Der Platz ist nun **zu jeder Tageszeit zugänglich** und nicht mehr an bestimmte Öffnungszeiten gebunden.

Die Abfallwirtschaft des Landkreises Bamberg bittet allerdings darum, nur haushaltsübliche Mengen (bis zu 0,5 m³) anzuliefern. Größere Grüngutmengen können über die Kompostplätze der LAKOM bzw. der Firma Eichhorn nach Rücksprache mit dem Betreiber entsorgt werden. Falls der Container bereits voll ist, muss das Grüngut wieder mitgenommen werden. Das Abstellen von Säcken oder Abladen von losem Grüngut ist nicht gestattet und wird verursacherbezogen verfolgt.

Ihre Verwaltung.

Öffnungszeiten Wertstoffhof Ortsteil Waizendorf-Kaifeck, Gemeinde Stegaurach

Der Wertstoffhof ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Mittwoch 14:00 – 18:00 Uhr, Samstag 09:00 – 14:00 Uhr

Bei Fragen stehen die Mitarbeiter des Fachbereichs Abfallwirtschaft unter den Rufnummern 0951/85-708 bzw. 85-706 sehr gerne zur Verfügung.

Wiedereröffnung Wertstoffhof Hirschaid

Die Bauarbeiten auf dem Wertstoffhof Hirschaid wurden zwischenzeitlich abgeschlossen, sodass die Einrichtung **ab sofort wieder geöffnet** und von allen Landkreisbürgerinnen und -bürgern sowie von an die Abfallwirtschaft angeschlossenen Gewerbebetrieben genutzt werden kann.

Dies bedeutet, dass die Anlieferung jahreszeitbezogen zu folgenden Öffnungszeiten möglich ist:

- Di. 14.00 - 18.00 Uhr
- Do. 14.00 - 18.00 Uhr
- Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe:

Dienstag, 18.11.2025 um 8.00 Uhr

Erscheinungstag: Freitag, 28.11.2025

Gemeindebücherei Frensdorf

GEMEINDEBÜCHEREI FRENSDORF

Elisabethenstraße 3
 96158 Frensdorf
 ☎ 09502 / 490 264
www.buecherei-frensdorf.de



Öffnungszeiten:
 Dienstag: 8:30 bis 11 Uhr
 Schule 11 bis 12 Uhr
 Mittwoch: 17 bis 19 Uhr
 Freitag: 16 bis 18 Uhr



Bücherflohmarkt

Bei herrlichen Wetter konnten wir heuer am Kirchweihsonntag wieder unseren Bücherflohmarkt durchführen.



Viele Kirchweihbesucher blätterten in den Büchern und wir haben uns über das Interesse sehr gefreut. Vielen Dank für die Spenden. Unsere Flohmarktbücher können immer während der Ausleihzeiten angeschaut und gegen eine kleine Spende mitgenommen werden.



Dort wurde das Urmel von den Bewohnern liebevoll aufgenommen. Zum Abschluss durften alle ein selbstgebasteltes Urmel mit nach Hause nehmen.



In den großen Ferien lief unsere Ferien-Leseaktion für Grundschüler. Diese war ein voller Erfolg! Hier seht ihr unsere Sieger, die mit tollen Gewinnen belohnt wurden. Kommendes Jahr ist wieder eine Leseaktion geplant.

Erzähltheater „**Urmel schlüpft aus dem Ei**“

Am 25. September hörten die Kinder aufmerksam zu, wie das Urmel im Eisberg am Strand von Titiwu landete.

Schulfrei und nichts zu tun?

Du bist in der 7. oder 8. Klasse und hast **Lust ein bisschen Englisch** zu hören? Komm doch, am Mittwoch den 19. November um 15.00 Uhr, in der Gemeindebücherei Frensdorf vorbei. Gemeinsam hören wir eine spannende Geschichte an und vielleicht hast du auch **Lust Englisch zu reden**? Melde dich einfach in der Bücherei an!

Maureen Meinhart

Einige Termine: Am 11.11. ist eine Autorenlesung mit Autorin Nina Müller in der Schule, am 21.11. am internationalen Vorlesefest findet eine Veranstaltung im Kinderhaus und eine Autorenlesung (Judith Allert) in der Schule statt.

Mit dem Beginn der Adventszeit holen wir unsere Weihnachtsbücher, mit wunderbaren Geschichten, aus ihren Versteck.

Bitte beachten Sie bei Texteinreichungen

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Sie uns gestaltete Dateien bitte als pdf-Datei und Texte als Word-Dokument zusenden.

Bilder sollten als jpg-Dateien eingereicht werden mit einer Mindestgröße von 1024 x 768 Pixel (bei einer Bildbreite von 90 mm).

Dies gilt auch für Bilder und Logos, die in pdf-Dateien oder Word-Dokumenten eingebunden sind.

Bitte reichen Sie keine PowerPoint sowie Excel-Dateien ein!

Vielen Dank für Ihr Verständnis
LINUS WITTICH Medien KG, Redaktion

Kindergärten



**AWO-Kindertagesstätte
St. Elisabeth**



Kindergarten St. Otto

Tatütata die Feuerwehr war da

Im Zuge unserer Brandschutzwochen in der Kita besuchte uns die Feuerwehr Reundorf. Frau Franziska von der Brandschutzerziehung führte die Kinder gekonnt und spannend, sowie sehr lehrreich durch den Vormittag. So wurde mit den Kindern geübt, wie man sich im Notfall verhält, wie man einen Notruf absetzt, wie man eine Kerze richtig anzündet (natürlich nur im Beisein der Eltern) und diese auch richtig ausbläst. Zu guter Letzt wurde dann noch besprochen, für was alles die Feuerwehr zuständig ist (Brand, Überschwemmung, Unfälle...).



Die Reundorfer Feuerwehr vertreten durch den Kommandanten Herrn Rexin und Frau Yvonne Büchner, zeigten den Kindern, wie sich ein/e Feuerwehrmann/frau anzieht und was alles für den Ernstfall benötigt wird.

Zum guten Schluss durften alle Kinder das Feuerwehrauto besichtigen und sich einmal hineinsetzen.

Wir sagen allen Akteuren vielen Dank für Ihr Engagement.

Die Feuerwehr Reundorf freut sich jederzeit über Nachwuchs. Kinder ab 6 Jahren dürfen sehr gerne in der Kinderfeuerwehr aktiv werden.

Denn wir alle wollen auch weiterhin, dass der Text von unserem Feuerwehrlied „Die Feuerwehr, die Feuerwehr, die eilet immer schnell daher...“ wahr ist und bleibt.

Wie jedes Jahr hieß es „Ran an´s Laternenbasteln“

Auch in diesem Jahr durften die Papas die Laternen für Ihre Kinder basteln. Manche Papas haben sogar 2 Laternen gebastelt.

Die Väter halfen sich gegenseitig und nach einer Aufwärmphase wurde fleißig gebastelt, geplaudert und die Zeit einfach mal nur unter Männern zu sein, genossen. Die Kinderaugen leuchteten, als diese am nächsten Tag ihre vom Papa gebastelt Laternen bewundern konnten.

Wir sagen der Brauerei Müller Reundorf vielen Dank für Ihr Sponsoring der Getränke an diesem Abend.

Einmal im Jahr bewusst danke sagen
„Wir feierten Erntedank“

Gemeinsam mit Herrn Pfarrer Stehl feierten wir mit Eltern, Verwandten und Kindern unseren Erntedankgottesdienst in der Kirche St. Otto.

Mit unserem Begrüßungslied „Wir feiern heut´ ein Fest...“ stimmten wir uns alle ein. Die Wackelzähne erzählten in einem kurzen Spiel die Geschichte von einem Apfelbaum.



Herr Pfarrer Stehl erklärte anschaulich warum wir dieses Fest feiern und wir erfuhren, dass er Brokkoli überhaupt nicht mag. Nach den Fürbitten der Eltern sprachen alle Kinder gemeinsam das „Vater unser“ und Herr Pfarrer Stehl verabschiedete uns nach dem

Segen. Mit dem Lied: „Fröhlich gehe ich...“ endete dieser gelungene Gottesdienst.



Johanniter-KiTa „Kleine Entdecker“ Herrnsdorf

Apfelernte bei Kleinen Entdecker und Gummistiefelzwerger

Aus Äpfeln werden über 500 Liter Saft Kinder, Eltern und Großeltern der Johanniter-Kitas in Herrnsdorf und Schlüssellau packen bei der Apfelernte mit an. Wie kommt der Apfelsaft eigentlich in die Flasche? Die Kleinen Entdecker aus Herrnsdorf und die Gummistiefelzwerger aus Schlüssellau kennen die Antwort auf diese Frage jetzt ganz genau. Denn gemeinsam mit ihren Eltern und Großeltern haben die Kinder aus den beiden Johanniter-Kitas fleißig mit angepackt. Eine ganze Apfelbaumallee, die der Gemeinde Frensdorf gehört, sollte abgeerntet werden: Gesagt, getan! Insgesamt 80 Helferinnen und Helfer waren Anfang Oktober mit dabei, um die Bäume abzuleeren.

Gemeinsam hatten sich die Kita-Kinder und die Mitarbeitenden zu Fuß auf den Weg nach Ellersdorf gemacht. Dort wurden sie von den Eltern und Großeltern sowie von Stefan Grundner, dem Streuobstberater des Landkreises Bamberg, der die Erntekaktion begleitete, in Empfang genommen. Und dann wurde gelesen und geerntet! Schnell füllten sich die Sammelkisten mit Äpfeln und auch Birnen, die dann vom Elternbeirat mit Traktor und Anhänger ins Mosthaus gebracht wurden.

Doch wie wird dort aus Äpfeln Saft? „Ins Mosthaus konnten wir leider nicht. Damit unsere Kinder aber auch das Pressen des Saftes selbst erleben konnten, war ein paar Tage nach der Lese unsere Elternbeiratsvorsitzende Anna Gantke mit ihrem Mann bei uns in der Kita.

Im Gepäck hatte sie eine Obstpresse, die aus den Äpfeln den Saft herauspresst“, erzählt Einrichtungsleiterin Sabrina Wendler.



Auf eines waren dann natürlich alle besonders neugierig: „Wie viel Saft ist denn aus unseren Äpfeln geworden?“ Die Antwort ist beeindruckend: Aus den Äpfeln, die alle zusammen bei der Kita-Aktion gesammelt haben, wurden 555 Liter leckerer, frischer Apfelsaft. „Die Apfelernte hat allen super viel Spaß gemacht und war ein tolles gemeinsames Erlebnis“, so Sabrina Wendler. „Und wir freuen uns natürlich auch über den frischen Saft, den sich unsere Kinder bei den Kleinen Entdecker und den Gummistiefelzwerger sicher schmecken lassen werden.“

Denn ein Drittel der Flaschen bleibt in den Kitas. Der Rest wird dann vom Elternbeirat auf dem Martinimarkt in Schlüssellau verkauft. Der Erlös kommt den Kitas zugute.

Impressum

Mitteilungsblatt Gemeinde Frensdorf

Erscheinungsweise: am letzten Freitag im Monat

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel.: 09191 7232-0; www.wittich-forchheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Frensdorf, Jakobus Kötner, Kaulberg 1, 96158 Frensdorf oder seine jeweilige Vertretung im Amt.

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/14483-2510-1019



Ärztetafel

Praxis Parissa Graß / Dr. med. Dennis Graß - Frensdorf



Die Hausarztpraxis Parissa Graß / Dr.med. Dennis Graß bleibt vom **03.11.2025 bis 07.11.2025 wegen Urlaub geschlossen**. Bitte denken Sie deshalb rechtzeitig an Ihre Rezeptbestellungen!

Vertretung übernimmt:

- Dr. Eller / Dr. Neundorfer, Reundorf
- Dr. Paetow, Stegaurach
- Hausarztzentrum Hirschaid
- Dr. Schuster / Dr. Zimmermann, Sassanfahrt
- Dr. Renner, Steppach

Außerhalb der Sprechzeiten wenden Sie sich bitte direkt an den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 116 117. Ab Montag, den 10.11.2025 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Praxis Dr. Prihoda - Pettstadt

Liebe Patienten/innen,

unsere Praxis ist vom 03.11.2025 bis einschließlich 07.11.2025 wegen Urlaub geschlossen!

Vertretung in dieser Zeit übernehmen:

Hausarztzentrum Hirschaid Dr. Birmoser, Tel.: 09543-2969090

Praxis Dres. Schuster/Zimmermann in Sassanfahrt, Tel.: 09543-40360

Praxis Dres. Neundorfer/Eller in Reundorf, Tel.: 09502-8747 und

Praxis Dr. Paetow in Stegaurach, Tel.: 0951-296417

Am Abend ab 18:00 Uhr und am Wochenende: ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117 – Im Notfall die: 112

Sonstige Mitteilungen

Fundnachfrage

Seit	Geldbeutel mit Dokumenten
21./22.09.2025	
28.09.2025	Schlüsselbund (3 Schlüssel) an schwarzem Band

Der Kerzenverkauf startet wieder!



Sie sind wieder da ... Frisch vom Niederrhein eingetroffen verkaufen wir wieder Adventskerzen bei uns zuhause, in Pettstadt bei Ute Bauer und demnächst auch wieder in unserer Kirche in Frensdorf zu den Gottesdienstzeiten.

Zugunsten des DAHW - Deutsches Auswärtigen und Tuberkulose Hilfswerk gibt es lange dünne Kerzen zu 4€, sowie Stumpen und Gläser zu je 6 €.

Bitte bringen Sie das Geld möglichst passend mit. Gemeinsam endzünden wir im Advent wieder Lichter für uns und einen guten Zweck.

Fam. Kappes Tel. 09502/4477.

Eine Viehwaage erzählt ihre Geschichte

„Auf die Waage, fertig, los!“

Die Gemeinde Frensdorf und das dort beheimatete Bauernmuseum Bamberger Land dürfen sich über eine neue Attraktion freuen: Eine historische Viehwaage aus dem Museumsdepot wird künftig auf dem Parkplatz des Bauernmuseums in Frensdorf präsentiert – geschützt in einer eigens errichteten hölzernen Einhausung.

Möglich wurde das Projekt durch eine Förderung der ILE Ebrachgrund. Den Antrag hatte der Förderverein Bauernmuseum Bamberger Land e.V. im Herbst 2024 gestellt, das Bauernmuseum unterstützte fachlich und stellte die historische Viehwaage aus Dippach zur Verfügung, die bereits 1937 erstmalig in einem Protokoll erwähnt wurde.

Viehwaagen waren früher ein unverzichtbares Arbeitsgerät in der Landwirtschaft. Sie ermöglichten nicht nur das exakte Wiegen von Kühen und Schweinen, sondern kamen auch bei Kartoffeln, Heu, Kohle – und sogar Autos zum Einsatz. Die Dippacher Viehwaage war bis 2010 in Betrieb, zuletzt betreut von Maria Linder, der letzten Wägerin des Ortes.

Heute steht die Waage symbolisch für die Bedeutung der Nutztierhaltung und erzählt vom Wandel des ländlichen Lebens. Mit ihrer Aufstellung wird nicht nur der museale Raum erweitert – auch der angrenzende Wanderweg gewinnt eine neue Station,

die Besucherinnen und Besucher zum Verweilen und Entdecken vergangener Zeiten einlädt.

Ausreichende Parkmöglichkeiten bestehen direkt auf dem Parkplatz des Bauernmuseums Bamberger Land.



Der Frensdorfer Bürgermeister Jakobus Kötzner, auch Vorsitzender des Fördervereins Bauernmuseum Bamberger Land e.V., und Museumsleiterin Janina Jackermeier eröffnen das Zeitzeugnis. Foto: Quelle: Bauernmuseum Bamberger Land/Sabine Gengler

Landratsamt Bamberg

Gedenkgottesdienst des Landratsamtes

Am Montag, 17. November 2025, findet um 8:30 Uhr in der Erlöserkirche in Bamberg ein Gottesdienst in Gedenken an die verstorbenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes Bamberg statt.

Hierzu laden wir herzlich alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ein, besonders die Angehörigen der verstorbenen Arbeiter, Angestellten und Beamten.

„Stille Tage“:

Was erlaubt ist – und was nicht

Mit dem Ende des Jahres rücken auch die sogenannten „Stillen Tage“ näher. Das Landratsamt Bamberg erinnert daran, dass Allerheiligen (Samstag, 1. November), der Volkstrauertag (Sonntag, 16. November), der Buß- und Betttag (Mittwoch, 19. November) sowie der Totensonntag (Sonntag, 23. November) als „Stille Tage“ nach dem Bayerischen Feiertagsgesetz gelten. An diesen Tagen sind öffentliche Unterhaltungsveranstaltungen nur dann zulässig, wenn sie dem ernsten Charakter entsprechen. Nach der Neufassung des Feiertagsgesetzes müssen Veranstaltungen am Vorabend – insbesondere an Samstagen – spätestens um 2:00 Uhr beendet sein. Zudem ist an den Stillen Tagen der Betrieb von Spielhallen und Spielautomaten untersagt, da diese im Widerspruch zur besonderen Bedeutung dieser Tage stehen. Auch der Heilige Abend fällt unter diese Regelung – allerdings lediglich in der Zeit von 14:00 bis 24:00 Uhr. Wer die Vorgaben missachtet, muss mit einem Bußgeld rechnen.

Förderung für Öko-Kleinprojekte 2026

Jetzt bis zum 17. Dezember 2025 bei der Öko-Modellregion Bamberger Land bewerben

Die Öko-Modellregion Bamberger Land ruft zur Einreichung von Förderanfragen für Öko-Kleinprojekte auf. Im Jahr 2026 stehen erneut 50.000 Euro aus Mitteln des Amtes für Ländliche Entwicklung und der Öko-Modellregion bereit, um Projektideen im Landkreis umzusetzen. Das Projekt soll den Aufbau regionaler Bio-Wertschöpfungsketten voranbringen und/oder

das Bewusstsein für regionale Bio-Lebensmittel stärken. Es kann sich um die Erzeugung, Weiterverarbeitung und den Vertrieb von Lebensmitteln oder auch um Bildungsprojekte zum Öko-Landbau handeln. Die Projektumsetzung muss im Landkreis Bamberg liegen.

Gefördert werden Kleinprojekte, deren Nettoaussgaben zwischen 1.000 € und 20.000 € liegen. Die entstandenen Nettoaussgaben werden mit bis zu 50 % bezuschusst (maximal 10.000 €). Anhand festgelegter Kriterien entscheidet ein Expertengremium, welche Projekte im Jahr 2026 gefördert werden. Die Voraussetzungen sind, dass eine Förderanfrage bis 17. Dezember 2025 gestellt wird, das Projekt noch nicht begonnen wurde und bis spätestens 20. September 2026 umgesetzt werden kann. Antragsberechtigt sind Privatpersonen, Unternehmen, Vereine und öffentliche Einrichtungen. Die Öko-Modellregion Bamberger Land freut sich auf die Umsetzung kreativer Öko-Projekte in der Region.



Den vollständigen Aufruf sowie detaillierte Hinweise zu den Förderrichtlinien und alle Antragsunterlagen können Sie auf der Website der Öko-Modellregion Bamberger Land abrufen: www.bambergerland.bio
E-Mail: nachhaltigkeit@lra-ba.bayern.de

Zusammen gegen Rassismus

Gemeinsam gegen Rassismus
IM RAHMEN DER INTERNATIONALEN WOCHEN GEGEN RASSISMUS

Plakat-wettbewerb **Film-wettbewerb**

GESTALTE EIN PLAKAT ODER DREHE EINEN FILM!

1.Preis: 150 € **1.Preis:** 200 €
2.Preis: 100 € **2.Preis:** 150 €
3.Preis: 50 € **3.Preis:** 100 €

2026

Teilnahmebedingungen und weitere Infos unter www.bildungsregion-bamberg.de/iwgr
Einsendeschluss: 27.02.2026

Logos of partner organizations: ja:ba, ISO, FOCUS, etc.

Staatl. anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

beim Landratsamt Bamberg

Wir informieren...

- über gesetzliche Ansprüche und Leistungen vor und nach der Geburt, wie z. B. Elterngeld und Elternzeit, Kindergeld, Fragen zum Mutterschutz usw.

- über finanzielle Leistungen wie z. B. der „Landesstiftung Hilfe für Mutter und Kind“ (eine Beantragung ist nur vor Geburt möglich).
- über Hilfsangebote von anderen Stellen.
- und beraten...
- bei Fragen im Zusammenhang mit Schwangerschaft und Geburt bis zum 3. Lebensjahr des Kindes.
- zu Schwangerschaft, Partnerschaft, beruflichen Fragen.
- in Krisenzeiten.

Sie erreichen die Mitarbeiterinnen der Schwangerenberatungsstelle unter der Rufnummer:

Frau Bär 0951/85-669

Frau Jacob 0951/85-664

Frau Ziegler 0951/85-684

oder per e-mail unter schwangerenberatung@lra-ba.bayern.de.

Alle Beratungsgespräche sind kostenfrei und können auf Wunsch anonym erfolgen. Wir unterliegen der Schweigepflicht. Die Gespräche können persönlich oder telefonisch erfolgen.

Qualifizierung zu Tagespflegeeltern – noch freie Plätze im Kurs

Die Jugendämter von Stadt und Landkreis Bamberg bieten in Zusammenarbeit mit dem Sozialdienst Katholischer Frauen (SKF) auch 2025 wieder einen kostenlosen Qualifizierungskurs für angehende Tagespflegepersonen an. Tagespflege bedeutet, kleine Kinder im eigenen Haushalt zu betreuen – meist bis zum Wechsel in den Kindergarten. Besonders geschätzt wird diese Betreuungsform wegen der individuellen Förderung, der familiären Atmosphäre und der großen zeitlichen Flexibilität. Wer als Tagespflegeperson arbeiten möchte, betreut ein bis fünf Kinder zuhause und benötigt dazu eine Pflegeerlaubnis des Jugendamts. Diese wird erteilt, wenn die Bewerberin oder der Bewerber fachlich, persönlich und gesundheitlich geeignet ist, über kindgerechte Räumlichkeiten verfügt und die erforderlichen Kenntnisse im Qualifizierungskurs erworben hat. Der Kurs umfasst nach den aktuellen Vorgaben 300 Unterrichtsstunden. Auch ein späterer Einstieg ist noch möglich – fehlende Stunden können im nächsten Kurs nachgeholt werden. Der Unterricht findet überwiegend mittwochs von 19:00 bis 21:15 Uhr sowie samstags von 9:00 bis 15:30 Uhr in der Geschäftsstelle des SKF Bamberg, Schwarzenbergstraße 8, statt. Ziel der Qualifizierung ist es, die Teilnehmenden praxisnah auf ihre verantwortungsvolle Tätigkeit vorzubereiten und sie in ihrer pädagogischen Arbeit zu unterstützen. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein persönliches Beratungsgespräch mit der zuständigen Fachkraft im Jugendamt.

Interessierte erhalten weitere Informationen bei:

- für den **Landkreis Bamberg**:

Sina Hamann, Landratsamt Bamberg, Fachbereich Jugend und Familie, Tel. 0951/85-530, E-Mail: sina.hamann@lra-ba.bayern.de

Landkreis Bamberg

Wir stellen zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet ein:

Sachbearbeiter/-in (m/w/d) für die Heimaufsicht und für den Vollzug der Trinkwasserverordnung

Suchen Sie eine sinnstiftende Aufgabe mit gesellschaftlicher Relevanz? Haben Sie Lust auf vielseitige und anspruchsvolle Tätigkeiten inklusive aller Vorteile des öffentlichen Dienstes? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Es erwarten Sie interessante und abwechslungsreiche Aufgaben, unter anderem:

- Vorbereitung und Durchführung von Prüfungen in Pflege- und Behinderteneinrichtungen
- Schriftverkehr, Erlass von Anordnungen zum Trinkwasserschutz

Bewerben Sie sich und werden Sie Teil unseres engagierten Teams!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis **12. November 2025** unter www.landkreis-bamberg.de/stellenangebote.



Vereinsnachrichten

Martini Markt in Schlüssellau

Am **09.11.25, ab 13 Uhr**

Gasthaus Bittel im Hof

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Naturbadensee in der Gemeinde Frensdorf e.V.

Badeseer Newsletter Oktober 2025



Am letzten Septemberwochenende haben wir die Einweihung der neuen Attraktionen am Badeseer gefeiert – den Matschspielfeld mit Pumpenanlage und 2 Stauwehren, sowie die Wasser-Erlebnisswelten, die mit 3 Schautafeln die Tier- und insbesondere Pflanzenwelt an einem See anschaulich darstellen. Dieses neue Highlight wurde von Landschaftsarchitektin Kathrin Nisslein geplant. Wir hoffen nun im Rahmen der ILE Förderung auf die Förderung von 50% auf unsere Ausgaben,

die am Ende auch noch etwas reduzierter ausfielen als projektiert.

112 – 30 – 14 – 8 – 5 – 2 – 1

112 freiwillige Helferstunden

30 bei bis zu 30° wurden hierbei Steine, Findlinge, Sand, Beton bewegt und verarbeitet

14 Helfer und Helferinnen waren dabei

8 Samstage wurde morgens um 8:00h gestartet

5 Termine haben wir gearbeitet

2 Helferessen wurden spendiert! – ein herzliches Dankeschön für 1 Ziel, was wir am Ende umsetzen konnten!

Herzlichen Dank auch für die Kuchenspenden, das Engagement und alle helfenden Hände für dieses Fest. Ablauf und Inhalt der Segnungsfeier wurden von Ralph Olbricht vorbereitet und von Sabine Kotzer durchgeführt. Es waren schöne Worte und Gedanken, die zum Thema Wasser, das Leben, die Gemeinschaft und insbesondere für diesen „Kraftort Naturbadeseer“ gefunden wurden. **Danke an unsere Bürgermeister Jakobus Kötner und Norbert Neundorfer für die Unterstützung und Eure Worte.**

Nach dem ersten Oktoberwochenende läuten wird das Ende der Badesaison ein. Die Toilettenanlagen werden gereinigt und schließen am Montag den 6. Oktober ihre Türen. Natürlich kann aber noch im See gebadet werden, sofern man den kälteren Wassertemperaturen trotzen möchte.

Im November werden wir das Schilf schneiden. Bleibt es stehen, gehen alle über Frühjahr und Sommer aufgenommene Stoffe wieder in den See und würden die Wasserqualität mindern.

Im November oder Dezember werden wir eine Mitgliederversammlung einberufen, um über weitere Pläne am Badeseer zu diskutieren und diese zu verabschieden.

Vorstand Naturbadeseer in der Gemeinde Frensdorf e.V.



DJK-SC Vorra 1948 e.V.

Teenie Mädels aufgepasst

Tanzen

nach

Zumba-Rhythmen

beim

DJK – SC Vorra

Wo? Feuerwehrhaus Abtsdorf/Vorra

Wann? freitags von 17:00 – 18:00 Uhr

Wer? Altersgruppe 10 - 16 Jahren

Bei Interesse einfach mal vorbeikommen!

Schnuppern ist jederzeit 1x möglich!

Mitgliedsbeitrag für Jugendliche unter 18 Jahren NUR 35,- € / Jahr.

Weitere Infos dann vor Ort oder unter
www.djk-sc-vorra.de oder per Email: zumba@djk-sc-vorra.de

Kindertanzen

nach

Zumba-Rhythmen

beim

DJK – SC Vorra

Wo? Feuerwehrhaus Abtsdorf/Vorra

Wann? mittwochs von 17 Uhr – 18 Uhr

freitags von 16 Uhr – 17 Uhr

(wir haben wieder freie Kapazitäten)

Wer? Altersgruppe 5 – 10 Jahren

Bei Interesse einfach mal vorbeikommen!

Schnuppern ist jederzeit 1x möglich!

Mitgliedsbeitrag für Kinder unter 18 Jahren NUR 35,- € / Jahr.

Weitere Infos dann vor Ort oder unter
www.djk-sc-vorra.de oder per Email: zumba@djk-sc-vorra.de



Gartenbauverein Frensdorf

GARTENBAU
VEREIN
FRENSDORF

Der Gartenbauverein Frensdorf
lädt herzlich ein
zur

Winterwanderung

am 23.11.2025

zum Schmausenkeller

Treffpunkt: Storchenbrunnen
um 16Uhr

Wir freuen uns auf eine schöne Wanderung

Frensdorfer Veranstaltungsverein

Weihnachtliches
Vorglühen



22. November
ab 16 Uhr

Am Aussiedlerhof I
96158 Frensdorf

Glühwein, Hot Aperol & Mini
Feuerzangenbowle

Rentner zahlen nur
2,50€ für
ihren Glühwein

Alle Kinder, die uns ein selbstgemaltes
Bild mitbringen, bekommen eine
kleine Überraschung

18:30 Auftritt der
Steigerwälder Jagdhornbläser

Crêpes & Popcorn

Würfel dir deine
Feuerzangenbowle

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

Bei Regenwetter : Am Falter 12 b , 96158 Frensdorf

GARTENBAU
VEREIN
FRENSDORF

Herzliche Einladung
an alle Interessierte
zum

Fachvortrag
„Robuste Stauden für
naturnahe Gärten“

durch unsere
Kreisfachberaterin Alexandra Klemisch

am 13. November 2025

um 19 Uhr

im Pfarrheim Frensdorf

Obst- und Gartenbauverein Vorra u.U.

Auf den Spuren von Bienen und Schafen

Kinder-Ausflug des Obst- und Gartenbauvereins Vorra und Umgebung zum Heinershof

Bei herrlichem Spätsommerwetter machten sich Mitte September fünfzehn Kinder gemeinsam mit zwei Begleitpersonen des Obst- und Gartenbauvereins Vorra und Umgebung auf den Weg zum Schulbauernhof Heinershof in Stolzenroth. Dort erwartete sie ein abwechslungsreicher Vormittag rund um das Thema Natur und Landwirtschaft.

Nach einer kurzen Hofrunde mit Leiterin Barbara Gröschel lernten die Kinder zunächst die Bienen näher kennen. Imkerin Eva erklärte anschaulich, wie ein Bienenvolk lebt und arbeitet. Mutige durften sogar eine Drohne – also eine männliche Biene ohne Stachel – vorsichtig streicheln. Bei einer kleinen Honigverkostung probierten die Kinder die Unterschiede zwischen Frühjahrs- und Sommerhonig und ließen sich die süßen Brote schmecken. Gestärkt ging es weiter zu den kleinen, kniehohen Ouessantschafen auf der Weide. Sie durften mit hartem Brot gefüttert werden, und die Kinder erfuhren dabei viel über deren Haltung und Pflege. Danach stand noch ein kreativer Programmpunkt auf dem Plan: Aus Lanolin (Wollfett), etwas Calendula und ein paar Tropfen Zitronenduft stellten die Kinder ihre eigene Handcreme her. Mit viel Freude wurde gerührt, gemischt und abgefüllt. Am Ende durfte jedes Kind ein kleines Döschen mit nach Hause nehmen.

Ein frisch gekochtes Mittagessen mit Gemüse aus dem Hofgarten rundete den

gelungenen Ausflug ab. Für alle Beteiligten war es ein schöner, erlebnisreicher Tag auf dem Bauernhof mit viel Natur, spannendem Wissen und guter Laune.



Sportverein Frensdorf e.V.

GLÜHWEIN PARTY

ALLE SIND HERZLICH WILLKOMMEN!

WAFFELN
KARTOFFELSUPPE
LECKERES VOM GRILL
UND VIELES MEHR

BIER
GLÜHWEIN
HOT APPLE PIE
KINDERPUNSCH
UND VIELES MEHR

FÜR DIE KIDS GIBT ES VIELE VERSCHIEDENE ÜBERRASCHUNGEN, WIE ZUM BEISPIEL EIN BESUCH VOM NIKOLAUS!

FREITAG 28.11.25 AB 17:00 UHR

BERGWEG 1B, 96158 FRENSDORF
"BEIM HANS IM HOF"

Tennisabteilung SV Frensdorf



Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung der Tennisabteilung des SV Frensdorf am 02.12.25 um 18:30 Uhr im Marschallsgarten 2 in Frensdorf.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Beitragsanpassung
3. Mannschaftsmeldung 2026
4. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Die Abteilungsleitung



SV Reundorf e.V.

Termine Training Jugend

Training Kinderfußball



E-Jugend

2015-er Jahrgang

Training: Mittwoch: 17.30 Uhr – 19.00 Uhr

Trainer: Thomas Rödel, 0176/82008084

2016-er Jahrgang

Training: Dienstag und Donnerstag: 17.00 – 18.30 Uhr

Trainer: Bernd Nagel: 0171/2881520 und Alexander Selig: 0151/57988211

Trainer mit BFV-Jugendtrainerzertifikat

F-Jugend

2017/2018-er Jahrgang

Training: Mittwoch: 17.00 - 18.15 Uhr

Trainer: Benedikt Rüb 0160/99179311 und Klaus Schuler: 0151/22614837

Trainer mit BFV-C-Lizenz

G-Jugend

2019/2020-er Jahrgang

Training: Mittwoch 17.00 - 18.00 Uhr

Trainer: Alexander Kaden: 0173/9434753 und Jochen Eckert: 0179/9115377

Trainer mit BFV-C-Lizenz

„Die Rabauken“ (Bambinis)

2021-er Jahrgang und jünger

Training: Mittwoch: 16.45 – 17.30 Uhr

Trainerin: Anna Fricke: 0174/1372061

Trainer mit Trainerschein und examinierte Sportlehrerin



Walking

Donnerstags um 17:00 Uhr, Treffpunkt an der Kirche, weitere Termine gerne auf Anfrage.

Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen!

Infos & Anmeldung bei S. Nagel, Tel. 0151 40075588.

Torspende

Im Namen unserer Kleinfeldmannschaften bedanken wir uns ganz herzlich bei Daniel Münzel für die großzügige Spende von vier Bazooka-Toren.

Dank Daniels Unterstützung können unsere Kinder noch besser trainieren und mit viel Freude weiterhin dem Fußball nachgehen. Vielen Dank wieder einmal für dein Engagement und deine wertvolle Unterstützung des Jugendfußballs des SV Reudorf 1948 e.V.



Veranstaltungen der Gemeinde

Martinimarkt im Bauernmuseum Frensdorf

Wenn es im Bauernmuseum Bamberger Land nach frisch gebackenem Stollen, würzigen Wildbratwürsten und heißem Apfelpunsch duftet, dann ist wieder Martinimarkt-Zeit. Am **15. und 16. November 2025** verwandelt sich das idyllische Museumsgelände in Frensdorf in ein funkelnendes Paradies für Genießerinnen, Familien und Fans regionaler Handwerkskunst. Bereits zum fünften Mal laden das Bauernmuseum und die Soroptimistinnen des Clubs Bamberg Kunigunde, unterstützt vom Förderverein Bauernmuseum Bamberger Land e.V., zu diesem stimmungsvollen Markt ein, der weit über die Landkreisgrenzen hinaus für seine besondere Atmosphäre bekannt ist.

Ob handgefertigte Keramik, traditionelle Bürstenbinderei oder handgedrechselte Stifte sowie textile Unikate – der Martinimarkt bietet einen authentischen Einblick in das regionale Kunsthandwerk. Ergänzt wird das Angebot durch kulinarische Schätze aus dem Bamberger Land: von Natursäften, Ölen und Chutneys über edle Liköre bis zu süßen und pikanten Backwaren.

So wird der Marktbummel nicht nur ein Einkauf, sondern eine Entdeckungsreise durch die Genussregion Oberfranken.

Der Markt wird am Samstag um 17 Uhr feierlich eröffnet – mit Grußworten von Landrat Johann Kalb, Andrea Paletta, Präsidentin des SI-Clubs, und den Laternenkindern des Kulturkinderhauses Frensdorf. Zuvor stimmen die Hubertusmesse um 16 Uhr in der Frensdorfer Kirche und der anschließende Fackelzug auf das Wochenende im Lichterglanz ein.

Für Kinder gibt es eine Bastelwerkstatt, eine Tombola und Erzählstunden mit Musik in der gemütlichen Bauernhausstube. Am Sonntag dürfen sich die Erwachsenen auf herbstliche Erzählkunst mit musikalischer Begleitung freuen – eine Einladung, sich bei Kaffee, Kuchen und Wein eine kleine Auszeit zu gönnen.

Mit jedem Stück Kuchen oder Glas Wein tun Besucherinnen und Besucher auch Gutes: Der Erlös aus dem soroptimistischen Angebot fließt in regionale soziale Projekte des SI-Clubs Bamberg Kunigunde.

Öffnungszeiten des Martinimarkts:

Samstag, 15. November 2025: 14 – 20 Uhr

Sonntag, 16. November 2025: 13 – 18 Uhr

www.martinimarkt-frensdorf.de

BAUERNMUSEUM BAMBERGER LAND

Martinimarkt

SAMSTAG 15.11.2025
14–20 UHR

SONNTAG 16.11.2025
13–18 UHR

Buntes Programm zur Martinszeit mit vielen Angeboten für Kinder und Erwachsene
Hauptstraße 3–5 | Frensdorf

in Kooperation mit

Landkreis Bamberg

Bauernmuseum Bamberger Land

Fränkischer Advent

mit **Vitus Kramer**

im ehem. Zisterzienserinnenkloster
in Schlüssellau
am Sonntag 07.12.2025

Programm: Eine fränkische Weihnachtsgeschichte
und dazu 18 fränkische Adventslieder.

Beginn ist um 14:00 Uhr mit
Kaffee und Kuchen.
Ende ca. 17:00 Uhr.
Dazwischen gibt es eine Pause
zur Stärkung.

Zum Essen gibts Bratwürste mit Kraut und
vegetarische Pizza- Laugenstange. (bitte reservieren)

Anmeldung für die Teilnahme sowie das Essen bei
Norman Reuter Tel. 0171/7336246
oder
per E-Mail: norman.reuter@live.de

Achtung!
Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

V. Kramer

Theater in Reundorf

Wir starten wieder durch und kommen im Januar zurück auf die Bühne. Unser Stück nennt sich:

„Dämlichkeit und Liebelei“

Hannes, der vor Jahren vom Baum gefallen war und daher etwas einfältig ist, arbeitet auf dem Hof seines Bruders Alfons. Mit dem Tod des Altbauers wird Bauer Alfons ein geändertes Testament eröffnet, das seinen geistig benachteiligten Bruder Hannes ungeahnte Rechte einräumt solange dieser nicht verheiratet ist...

Unsere Vorstellungen sind am:

Tag	Datum	Uhrzeit
Samstag	10.01.2026	19.00 Uhr
Sonntag	11.01.2026	18.00 Uhr
Samstag	17.01.2026	19.00 Uhr
Sonntag	18.01.2026	18.00 Uhr
Freitag	23.01.2026	19.00 Uhr
Samstag	24.01.2026	19.00 Uhr

im Gemeinschaftshaus in Reundorf.

Eintrittskarten gibt es ab **Mittwoch 05.11.2025** im Reundorfer Frisör **„Schnittstelle“**. Vorverkauf: 9,-- € je Karte. Herzlichen Dank an die Gemeinde Frensdorf für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Es freut sich „Die Reundorfer Theatergruppe“

Kommunionsbasar Frensdorf

Basar für Kommunionbekleidung und Zubehör

Pfarrheim Frensdorf (neben der Kirche)

Annahme: Freitag 23.01.2026 (Anmeldung erforderlich)

Verkauf: Samstag 24.01.2026



Nähere Informationen finden Sie unter

Der Erlös vom Kaffee- & Kuchenverkauf geht an die Aktion Sternschnuppe der Pfarrei Frensdorf
Infos: Silvia Hanisch (0176 / 86 219 218)
kommunionsbasar.frensdorf@gmail.com

Info-Veranstaltung zum Thema Vererben und Schenken

Der CSU-Ortsverband Frensdorf lädt am **11.11.2025 um 19 Uhr** zu einer Veranstaltung zum Thema „Vererben und Schenken“ in das **Restaurant „Klein und Fein“ in Frensdorf, Reundorferstraße 28** ein. Der Referent Dr. Thomas Brändlein, Rechtsanwalt für deutsches und internationales Miet- und Immobilienrecht, Erbrecht und Wirtschaftsrecht, referiert über alles, was Erben und Erblasser wissen müssen. Neben Hinweisen zur rechtlichen Gestaltung von Testament und Erbverträgen, Pflichtanteilsfragen, Folgen im Falle einer Nichteinigung unter den Erben, Meldefristen im Erbfall, Freibeträge, Möglichkeiten der steuerlichen Optimierung etc. besteht ausreichend Gelegenheit, in der anschließenden Diskussion eigene Fälle zu erörtern. Die bislang sehr gut besuchten Veranstaltungen in Burgebrach, Hirschaid und Scheßlitz belegen den offensichtlich großen Informationsbedarf zu diesem Themenkomplex. Der Eintritt ist frei!

CSU-Ortsvorsitzender

Dr. Andreas Knorr

Till Frömmel live im Bauernmuseum

Impro-Comedy & Magie – Der Wirbelwind des Nordens ist im Januar 2026 zu Gast im Bauernmuseum

Im neuen Jahr wird's nordisch, witzig und wunderbar verrückt im Bauernmuseum Bamberger Land! Am Samstag, 17. Januar 2026 um 20 Uhr, ist Till Frömmel, der „Wirbelwind des Nordens“, mit seiner Show „NORDLICHT“ zu Gast – und bringt frischen Ostseewind, Impro-Comedy und Zauberkunst nach Oberfranken.

Wenn Till Frömmel die Bühne betritt, bleibt kein Auge trocken: Irrwitzige Improvisationen treffen auf verblüffende Magie,

spritziger Humor auf norddeutsche Schlagfertigkeit. Mit rasanter Comedy, Seemannsgarn und magischen Momenten nimmt der charmante Entertainer sein Publikum mit auf eine Reise ans Meer – mitten im Bamberger Land! Ob bei einer magischen Teestunde, verschwindenden Schiffen im Bermuda-dreieck oder einer wundersamen Flaschenpost – Till Frömmel zaubert, improvisiert und begeistert mit vollem Körpereinsatz. Und das Beste: Das Publikum spielt mit! In verrückten Improspielen werden Gäste selbst zu Helden einer skandinavischen Sage, stehen im Licht des Leuchtturms und erleben unvergessliche Augenblicke. Tipp: Eine Eintrittskarte für „NORDLICHT“ ist auch ein wunderbares Weihnachtsgeschenk – humorvoll, zauberhaft und garantiert unvergesslich! Tickets sind ab 29,60 € beim Kartenkiosk Bamberg verfügbar: https://www.kartenkiosk-bamberg.de/event_info.cfm?id=16638

Veranstalter ist das Bauernmuseum Bamberger Land, Hauptstraße 3-5 in 96158 Frensdorf. Kostenfreie Parkplätze stehen in begrenzter Anzahl hinter dem Museum zur Verfügung.

Veranstaltungen in Bamberg und Landkreis

WOW!

NEXT STOP: TRAUMJOB!

TAG DER AUSBILDUNG

FÜR ALLE SCHULABSCHLÜSSE

22.11.2025

9:30-14:30 UHR

AURACHTALHALLE STEGAURACH

BOOM!

Aurachthalhalle
Elsterweg 1
96385 Stegaaurach

weitere Informationen:
www.schule-altenburgblick-stegaaurach.de

TAG.DER.AUSBILDUNG.STEGAURACH

Junges Engagement – wie Vereine erfolgreich Nachwuchs gewinnen

Einladung an alle im Landkreis Bamberg ehrenamtlich Engagierten

Workshop „Junges Engagement – wie Vereine erfolgreich Nachwuchs gewinnen“

Zeit: Donnerstag, 27. November 2025, 18:00 bis ca. 21:00 Uhr

Ort: die Spezerei Gundelsheim, Hauptstraße 7, 96163 Gundelsheim

Anmeldung: bis 13. November 2025 bei lisa.feuerpfeil@lra-ba-bayern.de oder 0951/85-9287

Fränkischer Sängerbund

Basis-Seminar Chorleitung

Ziel des Seminars ist es, elementare Fähigkeiten im Dirigieren sowie in Musiktheorie und Gehörbildung zu vermitteln. Am Nachmittag des dritten Basis-Kurstages nimmt der Vorsitzende oder ein Vertreter des Musikausschusses die kurze Prüfung zur „Chorleistungsassistenten im FSB“ ab.

Die Prüfungsinhalte sind sehr elementar: Violin- und Bass-Schlüssel, einfaches Rhythmus- und Melodiediktat, Intervalle, Leiten eines Kanons.

Zu dieser Prüfung kann man sich auch anmelden, ohne die Basis-Kurse besucht zu haben. Die bestandene Prüfung berechtigt zur Anmeldung in den C 1- Kurs an der Musikakademie in Hammelburg.

Nähere Informationen unter:

<https://fsb-online.de/basis-kurse-im-saengerkreis/>

Neuer Pop-Chor in Burgebrach...

...startet unter Leitung von Jasmin Glück

Neben dem Kinderchor „Steigerwaldspatzen“ und dem Männerchor entsteht nun eine dritte Abteilung unter dem Dach des Gesangsvereins im Steigerwald Burgebrach e.V..

Mit großer Freude kündigen wir die Gründung eines neuen Pop-Chors in **Burgebrach** an – und mit ebenso großer Begeisterung dürfen wir **Jasmin Glück** als Chorleiterin begrüßen, die bereits den Kinderchor mit großem Erfolg leitet.

Jasmin Glück steht für einen **zeitgemäßen, energiegeladenen Stil**, der klassische Chormusik mit aktuellen Hits verbindet. Ihre **direkte und motivierende Art** schafft eine Atmosphäre, in der sich Sängerinnen und Sänger aller Erfahrungsstufen wohlfühlen und musikalisch weiterentwickeln können.

Die erfahrene Musikerin bringt nicht nur fundiertes Know-how in der Chorarbeit mit, sondern auch eine mitreißende Leidenschaft für moderne Musikstile wie **Pop, Rock und Blues**.

Der neue Chor richtet sich an alle, die beim Klang von coolen Acapella-Beats, sanften Balladen oder Rock-Pop-Satiren nicht stillsitzen können.

Gesungen wird **mehrstimmig**, mit Fokus auf Gemeinschaft, Spaß und musikalischem Wachstum. Vorkenntnisse sind willkommen, aber keine Voraussetzung – **jede Stimme zählt**.

Anmeldung & Infos: info@gv-burgebrach.de

Ort: Gasthof Schwan Burgebrach (Schwanensaal)

Ob du schon lange singst oder einfach Lust hast, Teil eines musikalischen Abenteuers zu werden – dieser Chor bietet dir die Bühne dafür.

Let the music play – wir freuen uns auf dich!

FC Bayern Fanclub

ECHTE FREUNDE Hirschaid/Ofr. e. V.

Hier unsere Termine

für die neue Saison 2025/26 in der Übersicht:

- 01.11.25 FC Bayern - Bayer Leverkusen
- 20.12.25 Weihnachtsfeier im Festsaal der Brauerei Kraus
- 24.01.26 FC Bayern - FC Augsburg
- 21.02.26 FC Bayern - Eintracht Frankfurt
- 14.03.26 Bayer Leverkusen - FC Bayern
- 21.03.26 FC Bayern - Union Berlin
- 02.05.26 FC Bayern - 1. FC Heidenheim
- 15.05.26 Jahreshauptversammlung im Restaurant „Olympia“

19. oder 20.06.26 Sommerfest bei der Brauerei Kraus mit den „Regnitzauer Spitzbuam“

Alle Infos immer aktuell auch auf unserer vereinseigenen Homepage unter www.fcb-echte-freunde.de



Waldbesitzervereinigung Bamberg e. V.

Infoveranstaltungen im 4. Quartal 2025

Die Waldbesitzervereinigung Bamberg e. V. lädt Sie herzlich zu unten aufgeführten Infoveranstaltungen und Kursen ein.

HERBST-VERSAMMLUNGEN RUND UM DIE NEUE FORSTFÖRDERUNG UND DIE AKTUELLEN HERAUSFORDERUNGEN DER FORSTWIRTSCHAFT

Die WBV Bamberg e. V. lädt in Zusammenarbeit mit dem AELF Bamberg alle interessierten Waldbesitzenden herzlich zu den Herbstversammlungen ein:

DO | 13. November 2025 | 19:00 UHR | Brauerei Kundmüller, Weiher bei Viereth

Folgende Themen sind für diese Veranstaltungen geplant:

- **Neue Richtlinie zur Förderung waldbaulicher Maßnahmen im Privat- und Körperschaftswald (WALDFÖPR 2025)** - Fördermöglichkeiten und aktuelle Rahmenbedingungen
- **Waldförderportal - Digitale Antragstellung:** Schritt für Schritt zum erfolgreichen Online-Antrag
- **Aktuelle Herausforderungen der Forstwirtschaft (EUDR / Wiederherstellungsverordnung)**
- **Dienstleistungen der Waldbesitzervereinigung Bamberg**

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich aus erster Hand zu informieren und Ihre Fragen direkt an unsere Experten zu stellen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und den gemeinsamen Austausch!



Anmeldung unter Angabe von Name, Anschrift und Telefonnummer:

Per Email info@wbv-bamberg.com,
telefonisch 09542 / 772100
oder über unser Online-Formular
(QR-Code scannen)

SEILWINDENKURSE

Die Waldbesitzervereinigung Bamberg e. V. bietet in Zusammenarbeit mit der SVLFG folgende Seilwindenurse an.

Teilnahmegebühr: Mitglieder 50 EUR, Nichtmitglieder 60 EUR (Verpflegung & Getränke inklusive)

DO | 20.11.2025, 9:00-15:00 UHR | WO?

Pfr.-Kropfeld-Straße 10, 96110 Straßgrieg

MO | 15.12.2025, 9:00-15:00 UHR | WO?

Feuerwehrhaus Steinfeld



Anmeldung unter Angabe von Name, Anschrift und Telefonnummer bis 01.11.2025:

Per Email info@wbv-bamberg.com,
telefonisch 09542 / 772100
oder über unser Online-Formular
(QR-Code scannen)

MOTORSÄGENKURS

Datum: 11. & 12. November 2025 (Dienstag & Mittwoch)

Teilnahmegebühr: Mitglieder 130 EUR,

Nichtmitglieder 150 EUR



Nähere Informationen zum Kurs entnehmen Sie bitte unserer Internetseite

www.wbv-bamberg.de

Bitte nutzen Sie zu Ihrer verbindlichen **Anmeldung** unser **Online-Formular**
(QR-Code scannen).



Termine BBV Bildungswerk

im Bezirk Oberfranken

Veranstaltungen des BBV Bildungswerkes im Bezirk Oberfranken sind grundsätzlich für jedermann zugänglich.

Auch Nichtlandwirte und Privatpersonen sind herzlich willkommen!

Alle Termine finden Sie auf unserer Homepage unter:

www.bayerischerbauernverband.de/termine

Walk & Talk

Neu in der Stadt oder momentan wenig Kontakt?
Interesse an Gesprächen, die über Smalltalk hinausgehen?
Lust neue Leute kennenzulernen?

WAS MUSST DU WISSEN?

- Wir wollen gemeinsam circa eineinhalb Stunden gemütlich am Kanal spazieren gehen und uns austauschen.
- Genauere Infos zum Treffpunkt erhältst du mit deiner Anmeldebestätigung.
- Die ersten Termine werden begleitet. Danach geht es selbst organisiert weiter.
- Organisiert werden die Treffen von Stadt und Landkreis Bamberg
- Es entstehen keine Kosten.
- Du kannst dich unverbindlich beteiligen.

TERMINE

- 13.11.2025
- 18.12.2025
- 15.01.2026
- 12.02.2026

jeweils von 17.00 bis 18.30 Uhr

ANMELDUNG

unter: ga-anmeldung@ra-ba.bayern.de

Vielen Dank an die SeKo Bayern e.V.

Kath. Kirchenstiftungen Frensdorf, Herrnsdorf, Pettstadt, Reundorf, Sambach, Schlüssellau und Vorra

Gottesdienstanzeiger für die Pfarreien Frensdorf, Herrnsdorf, Pettstadt, Reundorf, Sambach, Schlüssellau und die Kuratie Vorra

vom 01.11.2025 bis 08.12.2025

SEELSORGER / SEELSORGERIN:

Leitender Pfarrer Bernhard Friedmann . 09546 / 201 (Pfarrbüro Burgebrach)

Pfarrvikar Dominik Stehl Handy: 0160 / 938 255 94

..... Mail: dominik.stehl@erzbistum-bamberg.de

Sabine Kotzer Handy: 0160 / 967 540 27

Ute Bauer Handy: 0151 / 721 024 29

Elisabeth Schillab 09502 / 490 86 19 (Schlüssellau)

PFARRBÜRO FRENSDORF:

Tel: 09502 / 921080

Fax: 09502 / 921082

Email: ssb.steigerwald@erzbistum-bamberg.de

Homepage: www.seelsorgebereich-steigerwald.de

Instagram: www.instagram.com/st_johannes_frensdorf

Öffnungszeiten:

Di und Do: 8 bis 11 Uhr

Das Pfarrbüro Frensdorf ist vom 03.11.25-07.11.25 geschlossen.

PFARRBÜRO VERWALTUNGSSITZ BURGEBRACH:

Tel: 09546 / 201

Öffnungszeiten:

Mo und Di: 8 bis 11 Uhr

Do und Fr: 8 bis 11 Uhr

Do: 13 bis 17 Uhr

Frensdorfer Mesnerin und Pfarrheimverwaltung:

Renate Schonert Tel: 09502 / 8351 oder Handy 0152 / 342 762 08

Pettstadter Mesnerin:

Ilona Schmitt Tel: 0155 / 637 340 20

Firmung Elternabend:

Dienstag, 18.11.25, 19:30 Uhr, Pfarrheim Frensdorf:

Pettstadt, Vorra, Reundorf

Donnerstag, 20.11.25, 19:30 Uhr, Pfarrheim Frensdorf:

Frensdorf, Sambach, Pommersfelden, Herrnsdorf, Schlüssellau

Am **Samstag** den 29. November 2025 um 19.00 **Uhr** findet in

der Frensdorfer Johanniskirche **das traditionelle Konzert** zum

1. Advent statt. Es spielen die „**Bamberger Bachsolisten**“

mit ehemaligen Mitgliedern der „**Bamberger Symphoniker**“:

Ursula Haeggblom (Flöte), Eva Wengoborski (Violine), Claudia

Hödl - Kabadaic (Cello) und Georg Schöffner, Kantor der

Basilika in Gößwein und Kulturpreisträger Oberfranken,

Cembalo. Sie musizieren Werke von Bach, C. Ph. E. Bach,

Händel, Vivaldi, Telemann, G. Platti u. a. Der Eintritt ist frei.

Sa. 01.11. Allerheiligen Pfarrkollekte

V 09:00 (M. Fischer)

Schl 09:00 (E. Thoma)

P 10:30 (D. Stehl)

H 13:00 (S. Kotzer)

Wortgottesfeier mit anschl. Friedhofsgang

HI. Messe mit anschl.

Friedhofsgang

† Stefan, Eltern Willert u.

Hofmann u. Zita Walz

† Mathilde Zillich

† Willi Bittel z. Jtg., Eltern

Behr u. Bittel u. Ang.

HI. Messe

† Martin Dittrich, Erwin

Starklauf, Betti u. Herbert

Scholz, Hans Adelhardt,

Klaus Stösel, Herbert Büttel,

Eltern Dittrich u. Starklauf

† Anna Göller

Andacht mit

Gräbersegnung - Beginn

am Friedhof

Informationsabend

Die Fachoberschule „Fränkische Schweiz“ in Eggolsheim lädt am **Mittwoch, den 12.11.2025 um 19.00 Uhr** zu einem Informationsabend zum Übertritt an die Fachoberschule ein. Die Schulleitung stellt die vier Ausbildungsrichtungen Sozialwesen, Gestaltung, Gesundheit und Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie vor und zeigt beruflich orientierte Wege zur Hochschulreife auf. Die Fachoberschule ist eine zeitgemäße, Praxis und Theorie verbindende Schulform, um in zwei Jahren zur Fachhochschulreife zu gelangen, um zu studieren oder seine Chancen auf dem Arbeitsmarkt wirksam zu verbessern. Die private Fachoberschule „Fränkische Schweiz“ folgt als staatlich anerkannte Fachoberschule in allen Bedingungen und Vorgaben denen von staatlichen oder kommunalen Fachoberschulen. Nähere Informationen zur FOS „Fränkische Schweiz“ und über die Ausbildungsrichtungen erhalten Sie unter www.arche-twi.com/fachabitur/

Umweltstation Lias-Grube Eggolsheim

Frauenschnittkurs

Lust auf Streuobst, Bäume schneiden und auf Austausch mit gleichgesinnten Frauen. Gemeinsam mehr bewegen.

Termin: Samstag, 29.11.2025

Kosten incl. Verpflegung: 49 € für den gesamten Kurs.

Bitte überweisen sie die Kosten vorab mit Stichwort „Streuobst“.

Falls vorhanden, können Sie Schnittwerkzeuge, z. B. Gartenscheren, Astschneider, mitbringen. Bitte bringen Sie unbedingt wetterfeste Arbeitskleidung mit!

E-Mail: info@umweltstation-liasgrube.de

Bitte melden sie sich schriftlich per Mail an!

Anmeldung auch im Internet:

www.umweltstation-liasgrube.de

Nach Anmeldeschluss versenden wir eine Anmeldebestätigung.

Sam	13:00	(A. Beyer)	Friedhofsgang in Pommersfelden	V	17:00		Martinszug
F	13:30	(D. Stehl)	Hl. Messe anschl. Friedhofsgang † VdK Frensdorf † Christine Bieberstein † Isidor u. Gretel Hahn, sowie † Ang. † Georg Heyd u. Georg u. Marg. Dürbeck † Alois u. Johannes Messingschlager u. † Ang.	Di. 11.11. Hl. Martin, Bischof von Tours	F	16:30	Martinsfeier Kinderhaus St. Elisabeth
P	13:30	(L. Bayer)	Gräbersegnung - Beginn am Friedhof	R	18:30	(D. Stehl)	Hl. Messe
Sam	13:30	(Dittebrand-Schmitt)	Andacht mit Gräbersegnung - Beginn am Friedhof	Mi. 12.11. Hl. Josaphat, Bischof von Polozk in Weißrussland, Märtyrer	P	08:30	(D. Stehl) Hl. Messe † Eltern Kurt u. Elisabeth Henneberg † Fritz Lorenz u. † Eltern Leisgang
So. 02.11. Allerseelen Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa (Renovabis)				Do. 13.11. Donnerstag der 32. Woche im Jahreskreis	Schönbrenn	19:00	Hl. Messe für verstorbene Seelsorger des Seelsorgebereichs Steigerwald
R	09:00	(D. Stehl / A. Beyer)	Hl. Messe anschl. Friedhofsgang † Staudigel Otto † Familien Kugler u. Wirth † Eltern Liller Tochter u. Schwiegersöhne † Dietz Andreas, 10ter Sterbetag, † Amberger, Dietz, Bayer, Rost	OG	19:15!		Hl. Messe (S. Schiller)
H	10:30	(D. Stehl)	Hl. Messe leb. u. † Dauer, Kirchacker 17				† Eltern Bauer u. Eltern Bittel
Sam	10:30	(E. Thoma)	Hl. Messe † Fam. Dippold, Sambach † Fam. Löhr u. Wiesneth, Pommersfelden † Alfred Boritzka, Steppach † Richard Hahn, Sambach	Fr. 14.11. Freitag der 32. Woche im Jahreskreis	F	18:00	(S. Kotzer) Erinnerungsfeier
Di. 04.11. Hl. Karl Borromäus, Bischof von Mailand				Sa. 15.11. Hl. Albert der Große, Ordensmann, Kirchenlehrer, Bischof, hl. Leopold	F	09:30	Kunst und Kirche - Projekt (Treffpunkt: Kirche Frensdorf) (Kathrin u. Sonja)
F	18:30	(D. Stehl)	Hl. Messe	P	14:00	(A. Beyer)	Taufe von Wild Antonia
Mi. 05.11. Sel. Bernhard Lichtenberg, Priester				F	16:00	(D. Stehl)	Hubertusmesse mit anschl. Fackelzug zum Bauernmuseum
Sam	10:00	(D. Stehl)	Hl. Messe leb. u. † Fam. Geyer u. Lunz, Oberndorf	R	18:00	(E. Thoma)	Hl. Messe für Gefallene und Vermisste der Pfarrei; Totengedenken am Ehrenmal † Goldstein, Wicht und Windfelder † Fam. Stolz u. Fam. Kiefel † Barbara u. Alois Göller † der Fam. Reichert u. Stromer † Otto Müller zum 40. Todestag
Do. 06.11. Hl. Leonhard, Einsiedler von Limoges				V	18:00	(M. Fischer)	Wortgottesfeier für Gefallene und Vermisste der Kuratie; Totengedenken am Ehrenmal
Schl	18:30	(D. Stehl)	Hl. Messe	So. 16.11. 33. Sonntag im Jahreskreis Kollekte für das Bonifatiuswerk			
Fr. 07.11. Hl. Willibrord, Bischof von Utrecht, Glaubensbote				Mal 3, 19-20b; 2 Thess 3, 7-12; Lk 21, 5-19			
Sam	16:00	(D. Stehl)	Hubertusmesse im Schloss Pommersfelden	P	09:00	(R. Reinwald)	Hl. Messe für Gefallene und Vermisste der Pfarrei; Totengedenken am Ehrenmal † Wachter Ludwig, Andrea Merklein, Fam. Wachter u. Harrer u. Ang.
R	17:00		Martinszug Kindergarten St. Otto Reundorf	Sam	09:00	(D. Stehl)	Hl. Messe mit Totengedenken am Ehrenmal † Gerhard Behr † Maria u. Johann Paulus, Sambach † Maria u. Fritz Zeiler, Sambach
Sa. 08.11. Samstag der 31. Woche im Jahreskreis				F	10:30	(R. Olbrich)	Wortgottesfeier für Gefallene und Vermisste der Pfarrei; Totengedenken am Ehrenmal
F	18:00	(D. Stehl)	Hl. Messe † Zimmermann u. Heimbach † Margit Gäcklein u. † Ang. u. Georg Göller † Antonia u. Adolf Messingschlager	H	10:30	(D. Stehl)	Hl. Messe für Gefallene und Vermisste der Pfarrei; Totengedenken am Ehrenmal
So. 09.11. Weihetag der Lateranbasilika Pfarrkollekte							
R	09:00	(H. Behr)	Wortgottesfeier				
Sam	09:00	(Dittebrand-Schmitt)	Wortgottesfeier				
V	10:30	(D. Stehl)	Hl. Messe mit Taufe von Köhler Sophia † Köhler, Then u. Martin † Rosina Raab u. Brüder Bernhard u. Franz Raab u. Ang.				
Schl	10:30	(Ute u. Team)	Kinder-Kirche				
Schl	10:30	(S. Thomas)	Hl. Messe † Georg Burkard z. Jtg., Eltern Dachwald, Elfriede u. Ang.				

			† leb. u. † Löhre u. Belzer † Lauerhaas u. Saulich, Berta u. Josef Saulich † Michael u. Rosa Groh † Heimatverein Herrnsdorf			
Schl	10:30	(I. Schwarzmann / E. Schillab)	Wortgottesfeier			
Di. 18.11. Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom						
F	18:30	(D. Stehl)	Hl. Messe			
F	19:30		Firmung Elternabend im Pfarrheim Frensdorf für Pettstadt, Vorra, Reundorf			
Mi. 19.11. Hl. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen						
Sam	10:00	(D. Stehl)	Hl. Messe			
Do. 20.11. Donnerstag der 33. Woche im Jahreskreis						
UG	19:00	(D. Stehl)	Hl. Messe			
			† Ang. Wiesneth - Seeberger			
F	19:30		Firmung Elternabend im Pfarrheim Frensdorf für Frensdorf, Sambach, Pommersfelden, Herrnsdorf, Schlüssellau			
Sa. 22.11. Hl. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin in Rom						
R	11:00	(S. Tyburski)	Taufe von Schreiner Luca			
Sam	18:00	(D. Stehl)	Hl. Messe mit Christkönigsmarkt			
			† Hans u. Elsa Dotterweich u. Bruder Erhard, Sambach † Sebastian Hertrich, Sambach † Andreas Schlicht, Wind			
So. 23.11. Christkönig Pfarrkollekte						
Ez 34, 11-12. 15-17; 1Kor 15, 20-26. 28; Mt 25, 31-46						
V	09:00	(D. Stehl)	Hl. Messe			
			† Heinrich Heberlein, Eltern u. Schwiegereltern, Popp, Kraus Daniela † Ankenbrand, Metzner, Ziegler † Barbara Beßler-Sauer, † Beßler, Krebs u. Sauer			
Schl	09:00	(E. Schillab)	Wortgottesfeier			
F	10:30	(D. Stehl)	Hl. Messe			
			leb. u. † Neundorfer u. Zeiler † Georg Blauburger † Edgar Jäger u. Ang. † Baptist Windfelder			
P	10:30	(S. Thomas)	Hl. Messe			
			† Philipp Bayer † Eltern Reinwald, Bachgasse 2, Pettstadt † Margareta u. Josef Kaiser, Elise u. Johann Heim † Adam u. Margareta Krapp, Lorenz u. Maria Heberlein leb. u. † Reinwald, Pfänder, Blauburger			
Di. 25.11. Hl. Katharina von Alexandrien, Jungfrau, Märtyrin						
R	18:30	(D. Stehl)	Hl. Messe			
Mi. 26.11. Hl. Konrad u. hl. Gebhard, Bischöfe v. Konstanz						
P	08:30	(D. Stehl)	Hl. Messe			
Do. 27.11. Donnerstag der 34. Woche im Jahreskreis						
B	19:00	(D. Stehl)	Hl. Messe			
			leb. u. † Spindler, Betz u. Beck leb. u. † Schmitt, Dotterweich, Giehl u. Elsinger und zur Danksagung Dankamt für Frieda Lunz zum 90. Geburtstag			
Fr. 28.11. Freitag der 34. Woche im Jahreskreis						
P	19:00	(Ute u. Team)	Spätschicht Taufkapelle			
Sa. 29.11. Samstag der 34. Woche im Jahreskreis						
V	18:00	(D. Stehl)	Hl. Messe mit Segnung der Adventskränze			
			† Metzner, Drescher, Schnapp † Müller, Keiling, Bittel † Kunigunda, Barbara u. Josef Raab, Eltern Anna u. Johann Raab, Nikolaus Raab u. Andreas Raab			
F	19:00		Traditionelles Adventskonzert			
So. 30.11. 1. Adventssonntag Pfarrkollekte						
Jes 2, 1-5; Röm 13, 11-14a; Mt 24, 37-44 (KF: 24, 29-44)						
R	09:00	(D. Stehl)	Hl. Messe mit Segnung der Adventskränze			
			† Fam. Dusold u. Metzner † Robert u. Anni Beck u. Ang. † Lorenz Dotterweich, Eltern u. Ang.			
F	10:30	(T. Gehringer)	Wortgottesfeier mit Segnung der Adventskränze			
Schl	10:30	(D. Stehl)	Hl. Messe mit Segnung der Adventskränze			
			† Evi Schwarzmann z. Jtg. u. Ang. Schwarzmann, Burkard, Stütz † Erika Bauernschmitt z. Jtg. leb. u. † Deinlein, Schütz, Hauer u. Hetzel			
Sam	10:30	(S. Thomas)	Pfarrgottesdienst mit Segnung der Adventskränze			
OG	13:30		Andacht			
P	18:00		Evang. Gottesdienst			
Mo. 01.12. Montag der 1. Adventwoche						
B	18:30		Hausgebet im Gemeinschaftshaus Birkach			
Di. 02.12. Hl. Luzius, Bischof von Chur, Märtyrer						
F	18:30	(D. Stehl)	Hl. Messe			
Mi. 03.12. Hl. Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote in Indien und Ostasien						
Sam	10:00	(D. Stehl)	Hl. Messe			
			† Kunigunda Paulus u. Eltern Hennemann u. Zeiler, Sambach f. Kranke u. † Jubelkommunikanten 2025			
Do. 04.12. Hl. Barbara, Märtyrin, hl. Johannes von Damaskus, sel. Adolf Kolping, Priester						
Schl	18:30	(D. Stehl)	Hl. Messe			
Fr. 05.12. Hl. Anno, Bischof, hl. Sola, Priester, Glaubensbote in Franken						
P	19:00	(Ute u. Team)	Spätschicht Taufkapelle			
Sa. 06.12. Hl. Nikolaus, Bischof von Myra						
Sam	18:00	(D. Stehl)	Hl. Messe			
			leb. u. † Fam. Wiesneth u. Gerner, Wind † Fam. Löhre u. Litz, Wind			
So. 07.12. 2. Adventssonntag Pfarrkollekte						
Jes 11, 1-10; Röm 15, 4-9; Mt 3, 1-12						
R	09:00	(D. Stehl)	Hl. Messe			
			† Metzner, Krapp, Dütsch † Fam. Lorenz, Rascher, Kreuzinger, Glöggel			
F	10:30	(E. Thoma)	Hl. Messe			
			† Neundorfer, Marienstr. 2 † Schad u. Dreßel † Edgar Jäger			
H	10:30	(D. Stehl)	Hl. Messe			

P	09:00 (L. Bayer)	Wortgottesfeier
P	16:00	Seniorenadventsfeier (Beginn in der Kirche, anschl. Bürgertreff)
Mo.	08.12.	Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Pfarrkollekte
B	18:30 (D. Stehl)	Hl. Messe zum Patronatsfest † Alt, Hahn u. Geschwister

Private Kleinanzeigen

Anzeige online buchen: anzeigen.wittich.de

SUCHE MOTORRAD/MOPED MOFA/QUAD!!!
FAHRBEREIT
ODER DEFEKT - BITTE ALLES
ANBIETEN! TEL: 015201763852

Sehr schöne Weichholzschränke – ein und zweiteilig – und eine Weichholzvitrine zu verkaufen. Möbel, die 100 Jahre alt sind, immer wieder auf- und abgebaut wurden, kein „Schrott“ den man nach zwei Jahren wieder wegwirft. Infos unter 0151/566 68 522

SUCHEN und FINDEN.
anzeigen.wittich.de



www.schunder-bestattungen.de

96158 Frensdorf

Hauptstraße 23c • Tel. 095 02 - 925 78 10



SCHUNDER
BESTATTUNGEN

Car-n-Bike Service GmbH

www.car-n-bike.de

Seit 2006!
Motorrad
Vertragshändler
Reparatur aller
Marken!

KEEWAY RKF 125 E5 ABS
~~3599,-€~~
aktuell nur 3299,-€

Wir kümmern uns um ihr Auto, Motorrad und Roller! Die Marke spielt dabei keine Rolle!
Würzburger Straße 76, Bamberg (hinter der Aral Tankstelle), ☎ 0951/51935910

JOBS IN IHRER REGION

Weitere
Stellen
finden Sie
online



jobs-regional.de

Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Miele

Die Miele Motorgarantie² gilt für alle ab dem 01.10.2025 erworbenen Neugeräte der oben genannten Produktkategorien.³

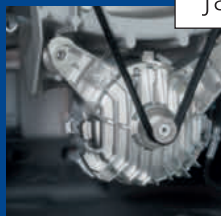
25
Jahre

Motor-
garantie

Die **Miele Motorgarantie**
25 Jahre bei allen Wasch-
maschinen, Trocknern und
Waschtrocknern.²

¹ Gültig in den Ländern des EWR + CH

² Gilt ausschließlich für Geräte aus dem Haushaltssortiment. Professionalgeräte und „Kleine Riesen“ sind hiervon ausgeschlossen.



Leistungsstark und effizient:
Patentierter Motor¹

Für weitere Informationen: miele.de/motorgarantie
Registrieren Sie Ihr neues Miele Gerät in Ihrem Kundenkonto, um die Miele Motorgarantie zu aktivieren.

Jetzt beraten lassen:

★ **euronics**
LUDWIG
elektro- & netzwerktechnik

Am Sportplatz 6 | 96138 Burgebrach
Tel. 09546 920 920

www.ludwig-elektrotechnik.de
info@ludwig-elektrotechnik.de



Bittel Ausbau-Sanierungs-GmbH

Ausstellung:
Mühlfeld 4 · 96114 Hirschaid/Erlach
Termine nach Vereinbarung

Mobil: 0171/4457145
bittel-ausbau-sanierung@gmx.de
www.bittel-ausbau-sanierung.de

BODEN
DECKE
WAND

Trockenbau · Parkett legen · Parkett schleifen
Dachfenster · Verschalungen · Malerarbeiten
Boden legen · Holzdecken · Türen · Fenster · Zäune

~~HIER KANN IHRE~~
WERBUNG STEHEN

Wird wirken!



JOBS
IN IHRER REGION



jobs-regional.de

Ein Produkt der
LINUS WITTICH Medien Gruppe

Diakonie
Bamberg-
Forchheim

Personal für neues Team gesucht

Pflegefachkraft | Pflege(fach)assistentz
Betreuungskraft | Hauswirtschaftskraft (d/m/w)

Quereinsteiger_innen sind herzlich willkommen!

- Arbeit in topmodernem Neubau**
- verschiedene Arbeitszeitmodelle**
- Bonuskarte für Wellness- & Gesundheitsangebote**
- Zuschüsse zur Kinderbetreuung**



Alle Jobs:



Seniorenzentrum Dietrich Bonhoeffer | Seanger 7-9 | 96158 Frensdorf

Landkreis Bamberg

Wir stellen zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet ein:

Sachbearbeiter/-in (m/w/d) für die Heimaufsicht und für den Vollzug der Trinkwasserverordnung

Suchen Sie eine sinnstiftende Aufgabe mit gesellschaftlicher Relevanz? Haben Sie Lust auf vielseitige und anspruchsvolle Tätigkeiten inklusive aller Vorteile des öffentlichen Dienstes? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Es erwarten Sie interessante und abwechslungsreiche Aufgaben, unter anderem:

- Vorbereitung und Durchführung von Prüfungen in Pflege- und Behinderteneinrichtungen
- Schriftverkehr, Erlass von Anordnungen zum Trinkwasserschutz

Bewerben Sie sich und werden Sie Teil unseres engagierten Teams!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis **12. November 2025** unter www.landkreis-bamberg.de/stellenangebote.








Hier finden Sie ...

einen Job mit Aussicht auf Heimat.



Karriere mit Alpenpanorama?
Willkommen im Chiemgau!

Wir suchen einen qualifizierten

Sachbearbeiter (m/w/d)

Kalkulation und Auftragswesen
in Druck- und Medientechnik

Buchbinder (m/w/d)

in der Druckweiterverarbeitung

Offsetdrucker (m/w/d)

Wir, die LINUS WITTICH Medien KG in Marquartstein im Chiemgau, sind spezialisiert auf die Herausgabe kommunaler Amts- und Mitteilungsblätter sowie die Konzeption und Erstellung verschiedenster Akzidenzprodukte.

Mit der Betriebsstätte Druckhaus Chiemgau erweitern wir unser Angebot um hochmoderne Drucklösungen und vereinen Medienproduktion und Druck unter einem Dach.

Wir bieten:

- ✓ Unbefristeter Arbeitsvertrag
- ✓ Betriebliche Altersvorsorge
- ✓ Individuelle Weiterbildungen
- ✓ Betriebliche Gesundheitsförderung
- ✓ Gutes Arbeitsklima in teamorientierten Strukturen
- ✓ Abwechslungsreiche Tätigkeit mit hoher Verantwortung
- ✓ Gleitende Arbeitszeiten

Bewerben Sie sich jetzt,

mit Ihren aussagestarken Bewerbungsunterlagen, Gehaltsvorstellung und dem frühestmöglichen Eintrittstermin unter:

druckhaus@wittich-chiemgau.de

Bei Rückfragen können Sie sich gerne persönlich an uns wenden

Druckhaus WITTICH KG Föhren
Betriebsstätte Druckhaus Chiemgau

Windeckstr. 1, 83250 Marquartstein | Ulrich Kuschel
Telefon 086 41 - 97 81 - 20 | druckhaus@wittich-chiemgau.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Klopf, klopf, klopf...

Haben Sie auch nichts vergessen?

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Stefanie Buchaly

Mobil: 0151 41456546

s.buchaly@wittich-forchheim.de



Wir beraten Sie gerne ...



bei Ihrem gewerblichen

Weihnachtsgruß an Ihre Kunden.

Ihr Verkaufsdienst

Violetta Windisch

Tel.: 09191 723256

Fax. 09191 723242

v.windisch@wittich-forchheim.de • www.wittich.de

Kellerzauber Adventsmarkt

auf dem Schmausenkeller
Sonntag, 23.11.2025
14 Uhr - 19 Uhr

Weihnachtliches Kinderbasteln im Neubau
25 verschiedene Verkaufsstände
Ab 15 Uhr kommt uns der Nikolaus besuchen

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!
nur im Aussenbereich

HERBST- AKTION

**JETZT
ANZEIGEN
SCHALTEN!**

3+1

ANGEBOT*

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort
Stefanie Buchaly
Mobil: 0151 41456546
s.buchaly@wittich-forchheim.de

Ihr Verkaufsdienst
Violetta Windisch
Telefon 09191 7232-56
v.windisch@wittich-forchheim.de

* 4 Anzeigen schalten und nur 3 bezahlen.
Die Ausgaben sind je frei wählbar. (ausgeschlossen Oster- und Weihnachtsanzeigen)
Angebot nicht kombinierbar mit bestehenden Aufträgen und nur bis zum 25.10.2025.



Bauen & Wohnen

- ANZEIGE -

Tipps für die eigenen vier Wände



Sichtschutz mit Stromgewinn

So machen sich Solarzäune mit selbst erzeugter Energie von allein bezahlt

- ANZEIGE - (DJD). Immer mehr Hausbesitzer suchen nach nachhaltigen Lösungen, um selbst umweltfreundliche Energie zu gewinnen und sich so unabhängiger von den öffentlichen Netzen zu machen. Neben klassischen Photovoltaikanlagen auf dem Dach sowie den beliebten Balkon-Kraftwerken bestehen rund ums Haus noch weitere Möglichkeiten. Ein Solarzaun beispielsweise verbindet den Sichtschutz und das gewünschte Maß an Privatsphäre auf dem Grundstück mit einer permanenten Stromerzeugung.

Sonnige Aussichten rund ums Grundstück

Bei einem Solarzaun werden in eine solide Rahmenkonstruktion die gewünschten Solarelemente eingefügt. Eine Besonderheit ist der sogenannte Duplex-Aufbau, bei dem beide Seiten erneuer-

baren Strom gewinnen können. Ein 25 Meter langer Solarzaun von Premium Solarglas beispielsweise kann auf diese Weise bis zu 4.000 Kilowattstunden Strom pro Jahr erzeugen – genug, um den Eigenbedarf eines durchschnittlichen Haushalts deutlich zu reduzieren. Das macht zugleich unabhängiger von der zukünftigen Entwicklung der Energiepreise. Die Rentabilität hängt von verschiedenen Faktoren wie dem Standort, der Ausrichtung des Grundstücks und eventuellen Verschattungen ab.

Vom Aufstellen bis zum elektrischen Anschluss

Die Solarzäune können sowohl freistehend als auch auf bestehenden Mauern oder Podesten montiert werden. Zur Auswahl stehen Pfosten zum Einbetonieren oder zum Aufdübeln. Optional gibt es Komplettservices, die neben der Montage auch den elektrischen

Anschluss übernehmen. Unter www.premium-solarglas.com gibt es weitere Informationen sowie eine Kontaktmöglichkeit für eine individuelle Beratung. Funktionalität und Ästhetik gehen bei Solarzäunen Hand in Hand. So lassen sich moderne Zaunsysteme in unterschiedlichsten Farbtönen nach Wunsch gestalten, damit sich der neue Sichtschutz harmonisch ins architektonische Gesamtbild einfügt. Eine Premium-Pulverbeschichtung sorgt zudem für eine langlebige, ansprechende Optik. Auch eine LED-Ambientebeleuchtung lässt sich integrieren.

Mit einer robusten Bauweise sind Solarzäune pflegeleicht und widerstandsfähig gegenüber Wettereinflüssen. Die Kabelführung erfolgt verdeckt innerhalb der Pfosten, wodurch das System optisch unauffällig bleibt.



Foto: DJD/PremiumSolarglas

Darf ich vorstellen – der Musterschüler der Energiewende:

Ihr Weg zur nachhaltigen Energie – Photovoltaikanlagen von Solartech Bamberg

Möchten Sie unabhängiger von steigenden Strompreisen werden und gleichzeitig einen Beitrag zur Energiewende leisten? Solartech Bamberg ist Ihr verlässlicher Partner für maßgeschneiderte Photovoltaikanlagen – von der Planung bis zur Montage.

Innovative Lösungen für jeden Bedarf:

- **Mieterstrommodell:** Profitieren Sie von unserem Modell für Mehrfamilienhäuser und machen Sie als Vermieter oder Mieter nachhaltige Energie für alle zugänglich.
- **Denkmalgeschützte Gebäude:** Unsere tonfarbenen Photovoltaikmodule fügen sich harmonisch in historische Ensembles ein und erfüllen die strengen Anforderungen des Denkmalschutzes – ohne Kompromisse bei der Leistung.
- **Gewerbe- und Hausanlagen:** Ob privates Eigenheim oder große Gewerbeanlage – wir bieten schlüsselfertige Lösungen, die exakt auf Ihre Bedürfnisse und die Anforderungen Ihres Gebäudes abgestimmt sind.

Rundum-Service aus einer Hand: Unsere erfahrenen Experten begleiten Sie bei jedem Schritt – von der Planung Ihrer individuellen Anlage über die Montage bis hin zur Wartung. Mit modernster Technik und einer zügigen Realisierung (innerhalb von 6 bis 12 Wochen) garantieren wir Ihnen höchste Qualität und Effizienz. Auch nach der Installation stehen wir Ihnen für Wartung und Optimierungen zur Seite.

Förderungen und Steuerbefreiungen: Der Kauf von Photovoltaikanlagen und Stromspeichern ist von der Mehrwertsteuer befreit, und für viele Anlagen gilt seit 2022 die Einkommenssteuerbefreiung. Die Einspeisevergütung sorgt zudem für eine attraktive Rendite Ihrer Investition.

Jetzt Beratung sichern! Besuchen Sie uns in unserem neuen Büro im Herzen von Bamberg oder kontaktieren Sie uns für eine unverbindliche Beratung. Gemeinsam gestalten wir Ihre sonnige Zukunft! Solartech Bamberg – Ihre Lösung für nachhaltige Energie.



Jetzt auf Solarenergie umsteigen – für die Umwelt und Ihren Geldbeutel!

- **Neu bei uns:** Wärmepumpen – effizient, nachhaltig, direkt vom Profi!
- **Mieterstromkonzept:** innovative Lösungen für die direkte Energieversorgung Ihrer Mieter
- **Ihr Meisterbetrieb** – Qualität, Zuverlässigkeit und Handwerk vom Profi – alles aus einer Hand, umgesetzt von unseren eigenen Mitarbeitern.



+49 951 1609 5850
info@solartech-bamberg.de
 Keßlerstraße 20.
 96047 Bamberg

www.solartech-bamberg.de

- Anzeige -



Bauen & Wohnen

Tipps für die eigenen vier Wände



Heizen mit Holz ist weiterhin erlaubt

**Voraussetzung sind moderne Holzfeuerstätten
mit umweltgerechter Heiztechnik**

- ANZEIGE - (DJD). Heizen mit Holz bleibt auch künftig eine umweltfreundliche und gesetzeskonforme Option – vorausgesetzt, moderne Feuerstätten werden dafür genutzt. Viele Infos zum aktuellen Stand hat etwa der Gesamtverband OfenBau (GVOB) auf der Website www.kachelofenwelt.de. Das sollte man wissen:

ältere Feuerstätten, die vor dem 22. März 2010 in Betrieb genommen wurden und die aktuellen Emissionsgrenzwerte nicht einhalten.

- Moderne Einzelraumfeuerstätten zeichnen sich durch niedrigere Emissionen und höhere Effizienz aus.

- Die Anfang 2025 vollständig in Kraft getretenen Regelungen der Bundesimmissionsschutzverordnung (BImSchV) betreffen nur

- Unklarheiten über gesetzliche Anforderungen lassen sich durch eine Beratung beim Fachbetrieb klären, Adressen stehen unter www.kachelofenwelt.de.



Foto: DJD/GVOB/www.kachelofenwelt.de/Prometheus



Brandschutz Johannson

... weil Brandschutz Vertrauenssache ist!

Meine Leistungen:

Beratung • Verkauf • Montage

privat & gewerblich

- Feuerlöscher & Prüfdienst
- Brandschutztechnik
- Rauchmelder (mit Funk)

Terminvereinbarung unter
0160 / 90 50 68 38
Jörn Johannson, Am Weingarten 6, 96117 Memmelsdorf
www.brandschutz-johannson.de

• KAMINÖFEN • PELLET- & HYBRIDÖFEN
• HOLZHERDE • WASSERGEFÜHRTE ÖFEN
• KACHELOFEN-EINSATZ-TAUSCH



Aus-tausch

Wir liefern und
installieren Ihren
NEUEN Ofen
Kaminbohrungen
Altofen Entsorgung...

• Kirchäcker 1
• Tel. 09502/692

• Bahnhofstraße 36
• Tel. 09274/909004

GATH
HERNSDORF & HOLLFELD
WWW.FACHMARKT-GATH.DE

- ANZEIGE -

Kaminofen kaufen: am besten beim Fachhändler

Wer sich einen Kaminofen kaufen möchte, sollte sich gut beraten lassen, am besten beim Fachhändler in der Nähe. Gute Fachhändler beraten umfassend.

Sie nehmen sich Zeit und gehen dabei auf die individuell vorhandenen Raumbedingungen in Ihrem Zuhause ein. Ganz gleich ob runde oder eckige Kaminofen-Formen, ob Ausstattungen mit Speckstein oder Keramik, beim Fachhändler haben Sie die Wahl aus einem qualitativ hochwertigen Sortiment. Denn ein Fachhändler bietet nur Kaminöfen von Herstellern an, von denen er selbst überzeugt ist. Oft führt er zudem Kaminöfen im Betrieb vor.

Die Ofenexperten helfen bei der Standortwahl, bei der Bestimmung der benötigten Heizleistung und klären die Fragen zum fachgerechten Anschluss von Zu- und Abluft. Ist kein Schornstein vor-

handen, bieten viele Fachbetriebe auch passende Schornsteinsysteme zusammen mit dem Kaminofen an. Sind alle Fragen geklärt, wird der neue Kaminofen von geschultem Fachpersonal in kurzer Zeit in Ihrem Zuhause installiert. Darüber hinaus nimmt der Fachhändler die Erstbefeuerung vor und gibt wichtige Tipps zur richtigen Pflege. Auf Wunsch kümmert sich der Fachhändler um die Wartung Ihres Kaminofens, macht den Ofen fit für die nächste Heizsaison und ersetzt eventuell verschlissene Teile.

So haben Sie auch nach dem Kauf des Kaminofens einen Ansprechpartner, wenn es um die Befeuerung Ihres Kaminofens geht.

Es gibt also viele Gründe, beim Kauf des Kaminofens auf Qualität aus dem Fachhandel zu setzen. Anders als beim Schnäppchenkauf kann man so sicher sein, dass die Freude am Ofen lange währt.

SALE

15.09.- 02.11.2025

SONDERPREISE
AUF VIELE HASE KAMINÖFEN.

LIMA ab

4.790,-

5.490,-





HASE



Ofenstudio Weichendorf
Hinterer Abtsberg 6-8
96117 Memmelsdorf
Tel. 0951 4071017 Fax. -18
info@kamintechnik-decker.de
www.kamintechnik-decker.de



Bauen & Wohnen

- ANZEIGE -

Tipps für die eigenen vier Wände



Ganzjährige Erholungsoase im Grünen Angenehmes Raumklima im Wintergarten mit modernen Rollläden

- ANZEIGE - (DJD). Mitten im Grünen sitzen, auch an einem Regentag angenehm geschützt ein gutes Buch genießen oder selbst in der kalten Jahreszeit eine gute Tasse Tee im eigenen Garten genießen: Ein Wintergarten kann das Urlaubsgefühl in den Alltag hinein verlängern und zur echten Erholungsinsel in den heimischen vier Wänden werden. Wer aber das ganze Jahr in seinem gläsernen

Anbau für ein gutes Raumklima sorgen möchte, muss sich für die passenden Sonnenschutzsysteme entscheiden, die es inzwischen wie die Modelle von Schanz auch mit Lichtschienen gibt. Unter www.rollladen.de gibt es dazu alle Informationen. Die perforierte Struktur der Schienen lässt auch bei geschlossenem Rollladen noch Tageslicht einfallen und ermöglicht den Blick nach draußen.



Wintergärten sind förderfähig

Transparenter Anbau kann mit bis zu 9.000 Euro vom Staat bezuschusst werden

- Anzeige -

Ob als Vergrößerung des Wohnzimmers, des Esszimmers, als neue Wohnküche oder gar als Arbeitszimmer oder Wellness-Tempel: Ein Wintergarten ist eine vollwertige Wohnraumerweiterung und kann ein Haus so auf viele Arten bereichern – und das das ganze Jahr über. Denn der transparente Anbau hinterlässt auch aus energetischer Sicht einen positiven Effekt und ist darüber hinaus sogar mit bis zu 9.000 Euro staatlich förderbar, so Günther Denzlein, Geschäftsführer der Denzlein GmbH in Mistendorf. In einem Wintergarten lassen sich der Garten und die Natur jederzeit hautnah und vor allem warm genießen – auch, wenn es draußen wieder kühler wird oder die lästigen Regenschauer im Herbst Einzug halten. Dabei bietet der Wintergarten viel Raum für die ganze Familie und zahlreiche entspannende wie auch unvergessliche Momente. Um sich dieses neue und

freie Lebensgefühl nach Hause zu holen, erhalten Bauherren sogar einen Zuschuss vom Staat – und das ist auf zwei Arten möglich: Einerseits besteht die Möglichkeit, den Wintergarten mit einem finanziellen Zuschuss der BAFA zu fördern. Eine weitere Option ist die Förderung als Einkommenssteuerbonus. Hierbei sind im Sinne des §35c EStG bis zu 20 Prozent Steuerbonus möglich, der über drei Jahre aufgeteilt wird.

Egal welche Variante der Förderung relevant ist: Es gilt, besondere bauliche Gegebenheiten und energetische Anforderungen zu berücksichtigen. Die Firma Denzlein ist ein Quality-Partner von Solarlux und steht Ihnen in Sachen Wintergarten mit Rat und Tat bei allen Schritten von der Planung bis zur Ausführung zur Seite, damit der Traum eines Wintergartens kein Traum bleiben muss.

Fenster | Türen | Wintergärten | Überdachungen



WINTERGARTEN.

Traumhaft:

Freuen Sie sich auf Ihren individuellen Solarlux Wintergarten komplett aus einer Hand.

Jetzt Termin
vereinbaren!





Bauen & Wohnen

Tipps für die eigenen vier Wände



Keine Lust auf Küchen-Einheitslook

Die Fliese erobert den Kochbereich zurück

- ANZEIGE - (DJD). Ein Fliesen-spiegel rund um Herd und Spüle sowie hinter der Arbeitsplatte war früher die Standardausstattung – häufig allerdings mit einfachen hellen Fliesen, die vor allem praktisch und stabil waren. Heute kehren keramische Beläge zurück an die Küchenwand – jedoch viel bunter, kreativer und vielseitiger als ehemals. Ob farbenfrohe Mini-Riemchen, ornamentales Dekor oder puristische XXL-Fliese in Marmor- oder Betonoptik: Die neuen Fliesen passen perfekt zur modernen Wohnphilosophie, bei der die Küche nicht mehr nur zum guten Zweck dient, sondern als Herz und Zentrum des Familienlebens.

Trendlooks

für jeden Küchenstyle

Ob auf dem Boden oder an der Wand: Fliesen werten jede Kücheneinrichtung auf und für jeden Wohnstil findet sich das passende Fliesendesign. Unter www.deutsche-fliese.de finden Bauherren und Sanierer dazu jede Menge Anregungen und Gestaltungsideen. Ornamentale Dekore oder die angesagten Mini-



Foto: DJD/Deutsche-Fliese.de/Engers

Riemchen im Brickdesign passen perfekt zu Landhausküchen, die seit Jahren ein Dauerbrenner in den Küchenstudios sind. Innovative Trendkonzepte mit schwarzen

Küchenfronten oder dunklen Hölzern vertragen sich mit ebenso mit Beton-Optiken wie mit edlen Marmoranmutungen. Klassisch-repräsentatives Flair zaubert Terrazzo- oder Natursteinlook an Wand und Boden – und lässt sich mit unterschiedlichen Küchenstilen kombinieren, von der Holzküche über Hochglanzfronten bis zum Industrial-Look.

Mit Fliesen alte Küchen in neuem Glanz erstrahlen lassen

Wer den Küchenbereich mit Fliesen aufrüsten möchte, muss nicht gleich eine Komplettrenovierung einplanen. Eine farbige Lackierung der Türen, eine neue Arbeitsplatte auf die alte Küche und dahinter ein attraktiver Fliesenspiegel – schon erscheint der Raum mit kleinem Aufwand in einem ganz neuen Licht. In vielen Fällen kann

auch der Boden ohne Ausbau der Küchenmöbel nachträglich gefliest werden – hier ist allerdings der Rat des Fliesenfachverlegers gefragt.

Wisch und weg: Fliesen verzeihen Fett und Schmutz

Die praktischen Tugenden der bewährten Küchenfliese besitzen übrigens auch ihre stylischen Nachfolger, denn die keramische Oberfläche ist prädestiniert für die Küche. Ob Fettspritzer oder Rote-Beete-Saft, Küchendünste, Feuchtigkeit oder Säure – nichts davon hinterlässt Spuren auf Fliesen. Darüber hinaus ist Keramik extrem hitzebeständig, wasserabweisend und verfleckt nicht. So lassen sich Fliesen im Nu mit einem fettlösenden Reinigungsmittel und warmem Wasser reinigen.



Foto: DJD/Deutsche-Fliese.de/Interbau-Blink

R

KÜCHEN DESIGN

KARL · RUSS

Dr.-Robert-Pfleger-Str. 28
www.kuechen-bamberg.de

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG
 42270 Wuppertal

kobold
vorwerk

Einfach. Direkt.
Das Original!

Gabriele Sowa

01717906019

Für dich da in deiner Nähe



Bauen & Wohnen

- ANZEIGE -

Tipps für die eigenen vier Wände



Sicherheit auf der nächsten Stufe

Mit einer zeitsparenden Modernisierung verlieren alte Treppen ihren Schrecken

- Rollläden für Alt- und Neubau
- Fertigkastenherstellung
- Rolltore - Markisen - Jalousien - Vertikalstores
- Elektrische Antriebe
- Einzel- und Zentralsteuerungen
- Instandsetzungen

markilux
Markisen

70 Jahre

**ROLLO
HEINZE**
GmbH

96163 Gundelsheim · Schulstraße 1
Tel. 09 51/4 40 11 · Fax 4 39 32
info@rollo-heinze.de

- ANZEIGE - (DJD). Kleiner Fehltritt – schmerzhaft Wirkung. Ausgetretene, schiefe Treppenstufen, womöglich noch mit einem losen Belag, stellen ein latentes Unfallrisiko im Haushalt dar. Das gilt noch mehr, wenn in Herbst und Winter Nässe, Laub und Schmutz oder Frost hinzukommen. Dann können sich die Stufen im Außenbereich, ob am Hauseingang oder an der Terrasse, in gefährliche Rutschbahnen verwandeln. Viele Hauseigentümer scheuen dennoch vor einer Sanierung zurück, weil sie den Aufwand und die damit verbundenen Kosten scheuen. Ein Irrtum, denn heutige Systeme ermöglichen die effektive Sanierung in nur einem Tag.

gefertigten Platten lassen sich unkompliziert im Innen- und Außenbereich verlegen und sorgen im Handumdrehen für einen sicheren Tritt. Die geringe Aufbauhöhe von nur 11 mm bewirkt einen praktischen Vorteil: Der vorhandene Altbelag der Treppe kann oft kurzerhand liegen bleiben. Das beschleunigt nicht nur die Sanierung, sondern reduziert auch die Belastung durch Lärm und Staub beim Abklopfen alter Fliesen.

Rutschhemmend und witterungsbeständig

Um Treppen oder Hauseingängen eine individuelle Optik zu verleihen, sind die Natursteinelemente in vielen Designs und Farben erhältlich. Das Prinzip dahinter: Hochwertige Quarz- oder Marmorgranulate sind in einem klaren Harz gebunden. Absoluter Vorteil ist der integrierte Drainagerahmen, wodurch keine stehende Nässe auf dem Belag bleibt und das Regenwasser somit kontrolliert abfließen kann. Der Bodenbelag überzeugt nicht nur mit einem ansprechenden Look, sondern ist zugleich rutschhemmend, langlebig, witterungsbeständig und frostsicher. Unter www.renofloor.de gibt es einen Überblick zu den verschiedenen Gestaltungsmöglichkeiten, eine Kontaktmöglichkeit sowie praktische Tipps zur Verarbeitung. Denn zu den weiteren Vorteilen des Systems gehört die Möglichkeit, die Treppensanierung unkompliziert in Eigenregie vorzunehmen. Dafür braucht es nur ein wenig heimwerkliches Geschick. Alternativ ist es ebenso möglich, erfahrene Fachbetriebe zu beauftragen. Noch ein Tipp: Neben Außentreppen rund ums Haus lassen sich auf diese Weise auch alle Stufen im Inneren, zum Beispiel in Treppenhäusern und Fluren, sowie abgenutzte Fliesen- und Steinböden erneuern.

Treppensanierung in einem Tag

Von der Treppensanierung profitieren die Bewohner gleich mehrfach. Eine neue Gestaltung wertet das Entree zum Eigenheim nicht nur optisch auf – hinzu kommt ein deutliches Plus an Sicherheit. Das ist nochmals wichtiger, wenn beispielsweise Kinder oder ältere Menschen mit einer eingeschränkten Beweglichkeit zum Haushalt zählen. Für schnelle und überzeugende Resultate sorgen Natursteinelemente etwa vom deutschen Hersteller Renofloor. Die vor-

WINTERRABATT
bis 30.11.2025

- ✓ Regionaler Fachbetrieb
- ✓ Kurze Lieferzeit
- ✓ Kostenlose Erstberatung vor Ort



Terrassendächer | Sommergärten | Markisen | Haustüren
Garagentore | Insektenschutz | Rollläden | Raffstore | Schrägversattung

**Sonnen- und
Wetterschutz**
Manuel Fröhlich

☎ 0162 609 22 20

Dr. Nodack-Str. 1D www.manuel-froehlich.com
96135 Stegaurach info@manuel-froehlich.com

WEEGER
NATURSTEINWERK

Naturstein. Einzigartig. Faszinierend. Natürlich!

MODERNE BÄDER

AUSSENANLAGEN

KAMINE

ARBEITSPLATTEN

BODENBELÄGE

GRABDENKMALE

TREPPENANLAGEN



Große Auswahl an Natursteinen direkt am Lager!

Weeger Natursteinwerk GmbH
Atteldorf 2 | 96132 Schlüsselfeld | Tel.: 09552 / 204 | Fax: 09552 / 7260
www.weeger-natursteine.de | info@weeger-natursteine.de



Foto: DJD/Renofloor



Bauen & Wohnen

Tipps für die eigenen vier Wände



Schutzschild für schöne Böden

Mit einer Versiegelung behält Parkett auf Dauer seine attraktive Optik

- ANZEIGE - (DJD). Die Böden im Zuhause werden tagtäglich stark beansprucht und buchstäblich mit Füßen getreten. Gleichwohl sollen sie dauerhaft ihr attraktives Erscheinungsbild behalten. Deshalb scheuen manche bei der Wahl eines geeigneten Bodenbelags vor dem Naturmaterial Holz zurück. Ihre Sorge: Herumtobende Kinder und Schuhe mit spitzen Absätzen könnten Spuren hinterlassen, sodass der Belag nach kurzer Zeit von Kratzern und Dellen übersät sein könnte. Dabei sind Parkettböden aus Massivholz eine nachhaltige Wahl für die eigenen vier Wände. Mit einer passenden Oberflächenversiegelung gepaart mit der richtigen Pflege und Reinigung steht dem Traumboden aus Holz nichts im Wege.

Lange Freude an einem Echtholzboden

Voraussetzung für eine dauerhaft ansprechende Optik von Parkettböden ist der richtige Oberflächenschutz. Denn es sind immer hochwertigere und widerstandsfähige Parkettversiegelungen verfügbar, die in Verbindung mit der richtigen Reinigung und Pflege für viele Jahre die Freude am Naturboden erhalten. So bietet etwa der Parkettspezialist Pallmann aus Würzburg mit der innovativen, wasserbasierenden 1K Versiegelung Pall-X 96 Power eine passende Lösung. Das Produkt schützt verlässlich gegen Kratzer und Abrieb sowie gegen haushaltsübliche Chemikalien. Durch die Schutzschicht ist der Fußboden äußerst widerstandsfähig und



Foto: DJD/Parkettprofi, PALLMANN

sehr einfach zu reinigen. Bei der Versiegelung bilden Pflegemittel eine Verschleißschicht. Diese sogenannte Opferschicht ist weicher als die Versiegelung selbst und schützt so vor Schmutzpartikeln, die auf der harten Versiegelung wie Schleifpapier wirken. Außerdem füllen Pflegemittel die geöffneten Fugen aus und schützen das Holz so vor eindringender Feuchtigkeit. Der Einsatz hochwertiger Produkte zahlt sich hierbei in jedem Fall aus. Parkettprofiunternehmen aus der eigenen Region, die sich etwa unter www.parkettprofi.de finden lassen, beraten bei Fragen rund um den Boden mit ihrem Expertenwissen.

Glänzende Aussichten für den Boden

Neben der Schutzfunktion, die die richtige Oberflächenversiegelung dem Parkettboden bietet, ist natürlich auch die Optik entscheidend. Versiegelungen verleihen Böden, ganz nach persönlichem Geschmack, einen wertigen matten, halbmatten

oder glänzenden Look. Wichtig ist ebenfalls die richtige Pflege und Reinigung. Dazu reicht bei versiegelten Böden eine regelmäßige Trockenreinigung mit einem Besen, Mopp oder Staubsauger aus. Tipp: Beim Staubsaugen eine Parkettbürste verwenden, um Kratzer zu vermeiden.

BÄCHMANN

Sägewerk - Holzhandlung

91332 Heiligenstadt
Neumühle 18a
Telefon 09198/997400
Telefax 09198/997401
saegewerk.baechmann@gmx.de

- Bauholz
- Schalbretter
- Dachlatten
- Lohnschnitt
- Imprägnieranlage



ringo



Parkett / Vinyl
Landhausdielen
WPC-/Holz-
Terrassendielen
Innentüren
Glastüren
Pflegemittel
Zaunbau

G²
GUNREBEN
Showroom

Georg Gunreben GmbH & Co. KG
Emil-Kemmer-Str. 4 • 96103 Hallstadt*
Tel. (0951) 96834-40 • hallstadt@gunreben.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-18 Uhr • Sa. nach Vereinbarung
Besuchen Sie auch unseren Online-Shop: www.gunreben.de

* Verkaufsräume der Georg Gunreben Parkettfabrik, Sägewerk & Holzhandlung GmbH & Co. KG, Pointstraße 1, 96129 Strullendorf, HRA 8053

Besuchen Sie unsere Ausstellung mit über 70 Türmodellen und einer großen Auswahl an Bodenbelägen!

TÜREN
GALERIE
HÜBNER



Blumenstraße 5, 96191 Viereth
Telefon 0 95 03 / 50 30 75
www.tuerengalerie-huebner.de

- **Innentüren**
massiv, furniert, design, CPL
- **Haustüren**
Kunststoff, Holz, Alu
- **Fenster**
Kunststoff, Holz
- **Parkett**
Kork, Laminat, Vinyl, Linoleum
- **Beratung vor Ort**
für Neu- und Umbauten
- **Verkauf Montage**



Bauen & Wohnen

- ANZEIGE -

Tipps für die eigenen vier Wände



Zeit für den Herbstputz im Garten

So wird der Garten fit für die kalte Jahreszeit

- ANZEIGE - (DJD). Der Herbst läutet allmählich das Ende der Gartensaison ein und die Natur bereitet sich auf den Winter vor. Nun braucht der Garten die richtige Pflege, um fit für die kalte Jahreszeit zu werden. Zu den wichtigsten Gärtner-Aufgaben gehört es jetzt, herabgefallenes Laub von den Rasenflächen zu entfernen, Pflanzen vor den ersten Frostnächten zu schützen sowie den Terrassenbelag und die Gartenwege gründlich zu säubern. Mit praktischen Garten Helfern lassen sich viele dieser Aufgaben schnell und bequem erledigen.

Mit Laub einen Ruhebereich für die Tierwelt schaffen

Buntes Herbstlaub kann ein Blickfang sein. Auf dem Rasen, Gartenwegen oder Terrasse ist es jedoch nicht willkommen: Gräser werden nicht optimal mit Licht und Sauerstoff versorgt, Wege und Terrassen kann Laub rutschig machen. Für saubere Verhältnisse sorgen kraftvolle und trotzdem leise Akku-Geräte wie der Laubbläser BGA 50 von Stihl – sie blasen das Laub im Nu zusammen. Anschließend kann das Laub eingesammelt und nachhaltig weiter genutzt werden: Auf dem Kompost verwandelt es sich mit der Zeit in wertvollen Humus, der in der kommenden Saison zu Dünger wird, außerdem kann es gehäckselt als Beet-



Foto: DJD/Andreas Stihl

abdeckung genutzt werden, um die Pflanzen vor Frost zu schützen. Auch der heimischen Tierwelt nützt das Laub: „Ein Haufen Laub und Totholz in einer ruhigen Ecke des Gartens schafft einen natürlichen Rückzugsort für Igel und andere Kleintiere“, erklärt Stihl-Gartenexperte Jens Gärtner. Ein weiterer Tipp zum nachhaltigen Gärtnern: Verblühte Pflanzen in einem Teilbereich des Gartens einfach stehen lassen. „Dies bietet Insekten einen Ort zum Überwintern und trägt daher zum Er-

halt der Artenvielfalt bei“, erklärt Jens Gärtner weiter.

Frisch geputzt in den Winterschlaf

Terrasse und Gartenmöbel benötigen im Herbst ebenfalls etwas Aufmerksamkeit und sollten vor der Winterpause noch von den Spuren des Sommers befreit werden. Mit Hilfe eines Hochdruckreinigers wie dem Stihl RE 80 gelingt dies schnell und einfach. Praktisch ist der Flächenreiniger, der als optionales Zubehör erhältlich ist und Bodenplatten gründlich von Schmutz und

Staub befreit. Unter <https://stihl.ly/Herbstputz> etwa finden sich weitere nützliche Tipps zur Außenreinigung rund ums Haus. Nach dem letzten Einsatz bei der Herbstpflege haben die Gartengeräte selbst eine Pause verdient. Bevor sie eingelagert werden, sollten sie gründlich gereinigt beziehungsweise bei Bedarf gewartet werden. „Trockene, gut belüftete Plätze wie eine Garage oder ein Gartenhäuschen sind als Winterquartier ideal“, empfiehlt Jens Gärtner. Akkus sollten separat an einem frostfreien Ort wie dem Keller aufbewahrt werden.

Patzelt
Grün im Griff

Pflanzenkauf

ohne Umwege direkt aus der Baumschule.
Großes Sortiment an wurzelnackten Obstgehölzen ab sofort
erhältlich - auch Hochstämme für das Streuobstprogramm.

Nutzen Sie die Vorteile der Herbstpflanzung!

Baumschulen
96117 Memmelsdorf
direkt am Schloss Seehof
Telefon 0951/44308, Fax 41332
www.baumschule-patzelt.de

S
STRAUB
ERD & LOHNARBEITEN

GRÜNSCHNITT
GARTENPFLEGE
GARTENGESTALTUNG
SCHWIMMTEICH

PICKELSTRASSE 12 - 96114 HIRSCHAU - 015158751536

FEUCHTE WÄNDE ? NASSER KELLER ?
SCHIMMEL ODER AUSBLÜHUNGEN ?

09544 / 98 77 66 4

JETZT KOSTENLOSEN ERSTBESUCH VOR ORT ANFORDERN!

BKL. LÜCKEMEIER
BAUWERKSABDICHTUNG
...garantiert trockene Wände



www.bkl-kemmern.de
info@bkl-kemmern.de

Nasse Wände?





Bauen & Wohnen

Tipps für die eigenen vier Wände



Bereit für die Wärmepumpe?

Online-Rechner: Modernisierungsbedarf für Niedrigtemperatur-Technik ermitteln

- ANZEIGE - (DJD). Wärmepumpen nutzen Umgebungswärme, um Heizenergie zu erzeugen. Somit verbrauchen sie weniger Energie als herkömmliche Heizsysteme und ermöglichen den Abschied von fossilen Energieträgern wie Öl und Gas. Da der Gesetzgeber aktuell den Umstieg auf die moderne Technik mit attraktiven Zuschüssen fördert, denken viele Hausbesitzer über eine Modernisierung nach. Doch ist das Eigenheim bereits „NT-ready“, also geeignet für den Niedrigtemperaturbetrieb (NT) einer Wärmepumpe?

Das Zuhause

„NT-ready“ machen

Die sogenannte Vorlauftemperatur gehört zu den Fachbegriffen, die in diesem Zusammenhang immer wieder fallen. Gemeint ist damit die Temperatur des Heizwassers, die notwendig ist, um das gesamte Haus angenehm zu erwärmen. Die Faustformel lautet: Je niedriger



Foto: DJD/Sto

diese Vorlauftemperatur ist, umso effizienter und energiesparender arbeitet die Heizungsanlage. Der Begriff „Niedertemperatur-ready“ wiederum beschreibt, ob die Nutzung erneuerbarer Wärme wirtschaftlich sinnvoll ist. „NT-ready zielt darauf ab, die baulichen Voraussetzungen zu schaffen, um auch alte Gebäude mit modernen, erneuerbaren Energien heizen zu können“, erklärt Sto-Experte Dirk Hermann. Denn je schlechter ein Gebäude gedämmt ist, desto schwieriger und unwirtschaftlicher ist der Einbau einer Wärmepumpe.

Die optimale Vorlauftemperatur sollte demnach zwischen 30 und 35 Grad Celsius liegen.

Den Status quo des Eigenheims ermitteln

Durch eine gezielte Dämmung und eine optimierte Wärmeverteilung lässt sich jedes Wohngebäude für die Heizungstechnik der Zukunft vorbereiten. Eine Komplett-sanierung ist dabei zumeist nicht erforderlich. Wie es um den Zustand des eigenen Zuhauses bestellt

ist, lässt sich mit wenigen Eingaben kostenfrei und unverbindlich etwa unter www.wertsache-zukunft.de ermitteln. Basierend auf dem individuellen Jahresheizwärmebedarf erhalten Immobilieneigentümer somit eine Empfehlung. Wenn die Immobilie noch nicht NT-ready ist, können sich Hausbesitzer mit dem Sto-Energiesparrechner online über die Effektivität unterschiedlicher Sanierungsmaßnahmen sowie deren Wirtschaftlichkeit informieren. Anschließend sollten Modernisierer alle Details mit einem Energieberater und erfahrenen Fachhandwerkern vor Ort besprechen. Neben einer nachhaltigen und wirksamen Dämmung kann auch der Einbau neuer Fenster und Türen empfehlenswert sein. Geldwerter Zusatzeffekt: Zusätzlich zur Energieeinsparung lässt sich mit den Modernisierungen langfristig der Wert des Eigenheims steigern.

HOFFMANN

ELEKTROTECHNIK

HOFFMANN ELEKTROTECHNIK GmbH

Konrad Hoffmann
Elektrotechnikmeister - Elektrosachverständiger

Stechendorf 58
96142 Hollfeld

Tel.: 09274 / 8086575
Handy: 0152 / 33566549
Fax: 09274 / 9099300
E-Mail: info@elektrotechnik-kh.de
Internet: www.elektrotechnik-kh.de

Elektroinstallation

- Gebäudeautomation
- Baubiologische Elektrolinst.
- Netzanalysemessungen
- Rauchwarnmeldesysteme
- Erdungs- und Blitzschutzanlagen
- SAT/BK Anlagen
- Netzwerktechnik
- Bus-Systeme (KNX/EIB/LCN etc.)
- Elektroheizkonzepte
- PV-Anlagen (Installation / Prüfung)
- Beleuchtungstechnik
- Kundendienst
- Haus- und Gewerbeeräte
- Brandschutz
- VDE / E-Check / DGUV V3 Prüfungen
- Thermografie
- Telefonanlagen / Sprechanlagen

Verbandsgeprüfter freier Sachverständiger

erstellen von Gutachten
baubegleitende Beratung

ENERGIE SPAREN – ZUKUNFT SICHERN!

**Unabhängige
Energieberatung
für Ihr Gebäude**



Sie fragen sich:

- ? „Funktioniert für mein Gebäude eine **Wärmepumpe**?“
- ? „Welche **Förderungen** gibt es aktuell für meine Vorhaben?“
- ? „Wie **saniere** ich heute, damit mein Haus auch in 20 Jahren effizient ist?“
- ? „Wann brauche ich eigentlich einen Energieausweis?“

Als unabhängiger **Energieberater** gebe ich Ihnen **klare Antworten** – fundiert, verständlich und **individuell** auf Ihr Gebäude zugeschnitten.

Ob Energieausweis, Sanierung oder Heizungsmodernisierung: Ich begleite Sie von der Analyse bis zur Umsetzung – **zuverlässig & praxisnah**.

**Jetzt unverbindlich kostenlose
Erstberatung sichern:**

Tel.: 0178 / 36 76 943

E-Mail: info@kregler-energie.de

Web: www.kregler-energie.de

Bergstraße 13 – 96163 Gundelsheim

Hinweis: Alle Preise verstehen sich netto zzgl. MwSt.

Die Kosten sind abhängig von der geforderten Ausweisart (Verbrauchs-/ Bedarfsausweis).



Ab sofort in Reundorf zu vermieten

3-Zimmerwohnung mit Balkon, 78 qm, Waschraum und Trockenraum, mit Stellplatz, keine Haustiere
KM 585,00 € – Stellplatz 10,00 € + NK + Kautions

Telefon 0 91 94/44 04



OSTEOPATHIE-PRAXIS
HIRSCHAID *A. Wentz*

Alexandra Wentz & Team

Terminvereinbarungen unter:

Heilpraktikerin & Osteopathin

09543 / 211 30 58

*Wir sind
gerne
für Sie da!*

www.osteopathiepraxis-hirschaid.de

Praxisadresse: Pickelstraße 17, 96114 Hirschaid

oder online:

FLIEGENGITTERHERSTELLER

BÖHLEIN

Fenster - Türen - Wintergärten - Sonnenschutz - Markisen

**Winterrabatt auf
Fliegengitter bis zum 31.03.26**

Böhlein Bauelemente GmbH
96167 Königsfeld ☎ 09207/528
info@boehlein-bauelemente.de
www.boehlein-montagen.de

ESTRICH
Höllein GmbH



Estrich Höllein GmbH
Schlemmerwiesen 1
96123 Pödelndorf

**Zement-, Industrie-,
Schnell- und Fließestriche
Designböden | Abdichtungen**

Tel. 0 95 05/80 32 28
Fax 0 95 05/80 32 29
Mobil 01 71/8 32 01 87

mail@estrich-hoellein.de
www.estrich-hoellein.de

Anzeigenservice wird bei uns ganz **GROSS** geschrieben!

Unser Angebot für Neukunden

**Photovoltaikanlage
Heimspeicher /
Gewerbespeicher
PV + Wärmepumpe**

zum attraktiven Vorzugspreis
inklusive Beratung, Planung und
Montage (schnellstmöglich)

PRIVAT & GEWERBE

**POWER
SOLUTIONS**
www.powerphotovoltaik-bamberg.de



**IHR REGIONALER PARTNER
FÜR PHOTOVOLTAIK**

**Wir machen Ihre
Steuererklärung.**

**FAIRER PREIS. SCHNELLE HILFE.
ENGAGIERTE BERATER.**

**Beratungsstellenleiterin
Ann-Katrin Gehringer**

📍 Jägerstraße 14 | 96114 Hirschaid
☎ 09543 – 69 98 238
✉ ann-katrin.gehringer@steuerring.de

**Rundum-
Service
zum fairen
Preis.**

→ www.steuerring.de/gehringer

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V.
(Lohnsteuerhilfeverein) | Wir erstellen Ihre Steuererklärung –
für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.



**Besuchen Sie
unsere Grabmal-
ausstellung.**

Gerne übernehmen
wir die anfallenden
Formalitäten.
Auch Nachschriften,
Richtarbeiten
und Umgestaltungen.



Weikert & Maier GmbH

Industriestraße 1 u. 3 · 96178 Pommersfelden/OT Steppach

Tel. 0 95 48 / 80 23 · Fax 0 95 48 / 83 85

E-Mail: info@weikert-maier-naturstein.de · www.weikert-maier-naturstein.de

Öffnungszeiten/Termine nach Vereinbarung

MARMOR – GRANIT – GRABMALE



Gestaltung in Stein
Weikert & Maier
Natursteine



BESTATTUNGEN
Marianne Schmuck
Inh. Sandra Schmuck

HIRSCHAID

Am Friedhof 4

☎ **09543 851705**

www.bestattungen-schmuck.de

Mit **Würde** auf die letzte Reise - eine besondere **Erinnerung**.
Dabei **unterstützen** wir Sie auf allen **Friedhöfen**.

FARBE BEKENNEN.

Eine individuelle Trauerfeier bietet dafür Raum.

Schreinerei Krapp *Meisterbetrieb*

Markus Krapp

Obergreuth 23,
96158 Frensdorf
Tel.: 09502/921957
Fax: 09502/490100
Mobil: 0171/4079802
www.schreinerei-krapp.de
@:info@schreinerei-krapp.de



Innenausbau
Möbel
Treppen
Böden
Küchen
Türen
Fenster
Zäune

Wir bringen Ihre Ideen ins Holz!

Qualität und Zuverlässigkeit sind unsere Stärken!

Wir sind gleich in Ihrer Nähe und immer für Sie da!



www.ritzkowski-baelemente.de

- Fenster und Haustüren
- Insektenschutz
- Rollläden für Neu- u. Altbau
- Markisen
- Innentüren
- Alle Montageleistungen
- Wartung und Reparaturen

Ritzkowski®
Baelemente

Stefan Ritzkowski
96175 Pettstadt

Ausstellung: Ohmstraße 13 - Geöffnet nach Terminvereinbarung!
Tel.: 09502 / 921140 · Fax: 09502 / 921141 · Mobil 01 71 / 9 90 18 06



OPAS SEELE LEBT

Wenn Liebe bleibt, ist
niemand wirklich gegangen.

Die bewegende Fortsetzung von
Manuela Lewentz Erfolgsbuch
Opas Seele bleibt. **JETZT IM HANDEL!**

Tauchen Sie erneut ein in die liebevolle Verbindung
zwischen Anne und ihrem Opa – eine Beziehung, die
selbst der Tod nicht trennen kann. Ein Buch voller
Hoffnung, Erinnerungen und der Kraft, das Leben zu
genießen.

Erhältlich online bei rz-forum.de
sowie überall, wo es Bücher gibt.

14,90 Euro · ISBN 978-3-92-518053-8
Auch als E-Book erhältlich.

manuela-lewentz.de



Informationen für Senioren



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Zukunftsministerium

Was Menschen berührt.



Gefördert durch den Freistaat Bayern

Mittagstisch

Speiseplan für November:

06.11.2025	Bratwurstgeflüster mit Püree o. Überbackene Maultaschen auf Gemüsestreifen - Bier
13.11.2025	Szegediner Gulasch, Wedges o. Pilztopf, Knöpfe, Gurkensalat - Pudding
20.11.2025	Gefüllte Paprika, Tomatensoße, Reis o. Gemüsetaler mit Kräutersoße - Früchtequark
27.11.2025	Schnitzel (Pute), Kartoffelsalat o. Frühlingsrollen mit Süß-Sauer-Dip und Salat - Pfirsichkompott



Anmeldungen jeweils 1 Woche vorher bei Michaela Heintz-Seeberger
(94 49 37 oder 0170-201 77 38)

Fahrdienst

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an. Bei Fahrten zum Arzt ist die Angabe eines Zeitfensters für die Dauer des Besuchs wünschenswert. Das würde unsere Planung sehr vereinfachen.

Für 2,50 € p. P. (Begleitpersonen 1,50 €) je einfache Fahrstrecke ist die Fahrt dienstags oder donnerstags nach vorheriger Anmeldung (ca. 1 Woche im Voraus) möglich Tel.: 9449-37 oder 0170 -201 77 38

Ihre Michaela Heintz-Seeberger



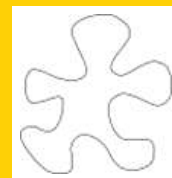
**Ab einem gewissen Alter bedauert man nur noch
die Sünden, die man nicht mehr begehen kann.**

Sacha Guitry



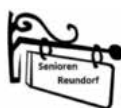
Gedächtnistraining

**Wir treffen uns jeden Donnerstag um 9:30 Uhr
im Pfarrheim Frensdorf**



Spieletreff im Wohnheim St. Marien

Am Mittwoch, den **5.11.2025 um 15.30 Uhr** ist es endlich wieder soweit. Wir treffen uns beim Kaffee und starten dann mit den Spielen.



Die Senioren aus Reundorf treffen sich am **Donnerstag, den 13.11.2025** ab 14 Uhr im Sportlerheim.
Ab 15 Uhr Wirtshaussingen!!

Eingeladen sind alle Ruheständler ab 60 + in der Umgebung.

Informationen für Senioren



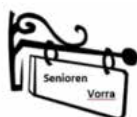
Gefördert durch den Freistaat Bayern



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



// Zukunftsministerium
Was Menschen berührt.



Die Senioren aus Vorra treffen sich wie gewohnt am **Mittwoch, den 19. November 2025** ab 14 Uhr in der alten Schule.

Eingeladen sind alle Ruheständler ab 60 + in der Umgebung.



Die Senioren aus Herrnsdorf treffen sich am **Freitag, den 28. November 2025** ab 14 Uhr in der Gastwirtschaft Herrmann

Eingeladen sind alle Ruheständler ab 60 + in der Umgebung.



Filmnachmittag

Nach langer Pause wollen wir wieder mit unseren Filmabenden starten.

Die bewegende Verfilmung einer Familiensaga überzeugt durch eine geschickte Erzählweise und große Emotionen: Die Schicksale dreier Generationen starker Frauen – Großmutter, Tochter, Enkelin – werden miteinander verknüpft.

Wo: im Herrnsdorfer Gemeinschaftshaus

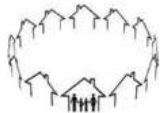
Wann: am Freitag, den 14.11.2025 um 16 Uhr

Lassen Sie sich überraschen!

Eingeladen sind alle Interessierten.

(Wer einen Fahrdienst benötigt, meldet sich bitte bis zum 10.11.2025 unter der 9449-37 o. 0170-2017738)

Ihre Michaela Heintz-Seeberger



Herzliche Einladung zur **musikalischen Begegnung**
im **Seniorenzentrum** der Diakonie „Dietrich Bonhoeffer“
Am Seeanger 7 in Frensdorf.

Am **24.11.2025 um 15:30 Uhr** wollen wir musikalische Gemeinschaft
in entspannter Atmosphäre erleben.

Gemeinsames Singen, die Erinnerung an alte und neue Lieder,
ein herzliches Lachen und die Freude an bekannten Melodien sollen die Menschen
aus dem Seniorenzentrum und alle Senioren und Seniorinnen
aus der Gemeinde Frensdorf zusammenbringen.

In den Räumen des Seniorenzentrums „Dietrich Bonhoeffer“ sind

Sie alle und auch Ihre Begleitpersonen herzlich willkommen.

Es freuen sich auf Sie alle,
Brigitta Kappes und Brigitte Neundorfer

Jugendraum Reundorf

In Reundorf ist für ein paar Tage der Escape Room eingezogen.

Ich bedanke mich auf diesem Weg sehr herzlich bei Steffi, tolle Geschichte und tolle Umsetzung.

Danke, dass du uns teilhaben hast lassen und diesen tollen Raum mit uns geteilt hast.

Die Kids hatten riesig Spaß und wir hoffen auf eine Wiederholung.



Jugentreff Frensdorf

In Frensdorf im Treff sind die Kürbisse eingefallen.

Lustige und gruselige Kürbisfratzen wurden geschnitzt

und eine leckere Kürbissuppe gab es auch noch für alle fleißigen Künstler.

Die Kürbisse durften dann alle mit den Kids nach Hause gehen und schmücken nun zu Halloween die Hauseingänge und Gärten.

Happy Halloween Euch allen!!!!

Advent, Advent.....

Auch heuer werden wir wieder das Frensdorfer Adventsfenster durchführen.

Hierfür brauchen wir wieder Eure Unterstützung!



Der Adventskalender hat 24 Türchen und die gilt es zu füllen.

Schmückt ein Fenster, einen Hauseingang, den Garten oder was Euch auch so einfällt und gestaltet damit unseren Frensdorfer Adventskalender!

Meldet Euch gerne bei mir an unter 0171 7154652 ich teile Euch dann einen Tag zu und versuche natürlich auch Eure Wünsche zu einem bestimmten Fenster, Tag zu berücksichtigen.

Lasst uns unsere Gemeinde in der Adventszeit erstrahlen und erleuchten. Der Spaziergang durch die Gemeindeteile wird hier noch schöner. Die Fenster die ihr schmückt, werden dann in einer Übersicht bekannt gegeben, damit sie auch bewundert werden können. (Ortsplan in der HeimatInfo App, WhatsApp Status)

Wir freuen uns schon jetzt über jedes einzelne Adventsfenster!

Jugendarbeit Gemeinde Frensdorf

Karin Raabe 0171 7154652 — jugendarbeit@frensdorf.de

